



Amtsblatt der Gemeinde Langenwetzendorf



mit den Ortsteilen Daßlitz, Erbengrün, Göttendorf, Hain, Hainsberg, Hirschbach, Lunzig, Naitschau, Neuärgerniß, Neugernsdorf, Nitschareuth, Welsdorf, Wildetaube und Zoghaus sowie für die erfüllte Stadt Hohenleuben und die erfüllte Gemeinde Kühdorf

Jahrgang 2016

Donnerstag, den 11. August 2016

Nummer 8



Ansicht OT Zoghaus
Foto: Gemeinde Langenwetzendorf

August

Das war des Sommers schönster Tag.
Nun klingt er vor dem stillen Haus
in Duft und süßem Vogelschlag
unwiederbringlich leise aus.

In dieser Stunde goldnen Born
gießt schwelgerisch in roter Pracht
der Sommer aus sein volles Horn
und feiert seine letzte Nacht.

Hermann Hesse

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde und ihren Ortsteilen,
man merkt es ist Sommerpause und damit fast wie jedes Jahr auch ein politisches Sommerloch.

Jedoch ist dieses Jahr etwas anders. Im Juli trat das sogenannte Vorschaltgesetz zur Gebietsreform in Kraft. Hier soll geregelt werden wie und in welchen Zeitraum neue Gemeinde- und Landkreisstrukturen gebildet werden sollen.

Auch für unsere Gemeinde würde es Veränderungen bedeuten. Die Mindesteinwohnerzahl von 6000 (hochgerechnet für das Jahr 2035) heißt, dass wir jetzt eine Einwohnerzahl von rund 8000 benötigen würden.

Es ist nicht nachvollziehbar, dass ohne Betrachtung der örtlichen Gegebenheiten Einwohnerzahlen angesetzt werden die eine Gebietsstruktur bilden würden die nicht mehr unter- und verwaltbar ist.

Wenn man zum Beispiel eine neue Gemeinde zusammen mit Mohlsdorf-Teichwolframsdorf betrachtet, dann fragt man sich wie die gemeindlichen Aufgaben von Wittchendorf bis Gottesgrün noch händelbar sein sollen.

Es gibt für alles Ober- und Untergrenzen. So sehen wir das als Gemeinde Langenwetzendorf auch. Das bisher selbständige Gemeinden mit 60 - 1000 Einwohner nicht unbedingt alle Aufgaben im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung umsetzen können, haben wir aus der Historie der ehemaligen Verwaltungsgemeinschaft Leubatal erkennen müssen. Zu viele Aufgaben wie z.B. eine Kita oder auch kommunaler Straßenbau haben einige Mitgliedsgemeinden in eine schwierige Finanzsituation gebracht. Deshalb war auch die Eingemeindung der Gemeinden Hain, Lunzig, Neugersdorf und Wildetaube eine richtige Entscheidung, um anstehende notwendige Investitionen umsetzen zu können und auch in Zukunft realisieren zu können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Gemeindestruktur eine Größe erreicht hat, die uns auch zukünftig eine stabile Entwicklung ermöglicht. Entgegen der Statistik der Geburtenentwicklung ist in unserer Gemeinde eine überdurchschnittliche Geburtenanzahl vorhanden. Danke liebe Eltern.

Wenn Veränderungen nach dem Willen unserer Landesregierung erfolgen, dann sehen wir im Rahmen einer starken ländlichen Struktur lediglich einer Erweiterung zur Gemeinde Neumühle und Kühdorf und der Stadt Hohenleuben als sinnvoll an. Hier würde eine Gebietsgröße erreicht, die auch noch „verwaltbar“ ist.

Leider werden wir aber mit diesem Konstrukt nicht die Rahmenbedingungen des Vorschaltgesetzes zur Gebietsreform erfüllen. Deshalb ist es wichtig, dass die Landesregierung von ihren dogmatischen planerfüllenden Vorgaben abweicht und regional spezifische Gegebenheiten mit einbezieht und die seitens des Innenministers genannten „Korridorlösungen“ zulässt.

Die hervorragende Entwicklung unserer Gemeinde und den Ortsteilen konnte nur durch maßvollen und projektbezogenen Investitionsansatz erfolgen und nicht nach selbstdarstellenden Projekten zur Schaffung von „Leuchttürmen politischer Eitelkeit“.

Genau hier ist aber das Problem. Selbst wenn die erforderlichen Einwohnergrößen erreicht werden, ist dies noch lange kein Garant für eine Genehmigung durch die Landesregierung. Neue Strukturen dürfen die um- und anliegenden Städte nicht schwächen.

Das heißt, wenn man unsere Region betrachtet, werden nach der Umsetzung der Gebietsreform keine Gemeinden mehr existieren. Konkret im Landkreis Greiz werden dann nur noch die Städte Greiz, Zeulenroda-Triebes und Weida bestehen.

Sieht man die Finanzsituation der umliegenden Städte, kann man sich vorstellen wie in Zukunft mit unseren Finanzmitteln Haushaltslöcher gestopft werden. Diese Finanzmittel werden in unserer Gemeinde, in unseren Ortsteilen, fehlen.

Die angeblichen Einsparungen durch eine Gebietsreform sind vergleichbar mit potemkinschen Dörfern, sie sind nicht vorhanden. In jedem Bundesland wo eine Gebietsreform erfolgte, wurden keinerlei Einsparungen verzeichnet. Im Gegenteil, erhöhte Kosten und Mehrbelastungen für die Bevölkerung.

Verwaltungsaufwand lässt sich am besten im Vergleich der Anzahl von Verwaltungsmitarbeitern im Verhältnis zur Einwohneranzahl ableiten.

In unserer Verwaltung ist ein Verhältnis von ca. 2,1 VBE (Vollbeschäftigungseinheiten) pro 1000 Einwohner vorhanden. Der bundesweite Durchschnitt liegt bei ca. 4,5 VBE.

Damit zeigt sich, dass wir unsere Hausaufgaben erfüllt haben. Nicht unsere Gemeindestruktur ist das Thüringer Finanzproblem, sondern die 8000 Stellen in der Landesverwaltung, die bis 2020 abgebaut werden müssen. Auch die bisherigen politischen Verantwortlichen in Erfurt haben hier versagt. Gespart wurde in der Vergangenheit nur bei den Städten und Gemeinden.

Wir werden in den nächsten Wochen unseren politisch Verantwortlichen in Erfurt zeigen müssen, dass wir unser verfassungsmäßig verankertes Recht auf kommunale Selbstverwaltung einfordern müssen.

Der Anfang wird hierbei die erste Unterschriftensammlung zum Bürgerbegehren gegen die Gebietsreform sein, die voraussichtlich am 15.08.2016 beginnen wird.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde und ihren Ortsteilen,
jetzt liegt es an uns zu entscheiden, wo der Weg unserer ländlichen Strukturen in Thüringen hingehen soll.

Veränderungen, da wo sie sinnvoll und notwendig sind - ja, Veränderungen, da wo funktionierende Strukturen zerstört werden sollen - nein.

Ihr Bürgermeister
Kai Dittmann



Gebietsreform - Nein Danke!

Noch bestimmt eine bunte Vielfalt sich selbst verwaltender Bürger das Bild der Thüringer Kommunen. Das funktioniert völlig reibungslos. Die Gemeinden des Freistaates glänzen im bundesweiten Vergleich mit einer sehr niedrigen Zahl von Verwaltungsangestellten pro tausend Einwohnern. Thüringer Gemeinden stehen heute für eine kostengünstige bürgernahe Kommunalverwaltung.

Aus nicht nachvollziehbaren Gründen plant die Thüringer Landesregierung eine „Gebietsreform“, die das ändern wird. Dabei will sie Kommunen in der Fläche zu zentralisierten Einheitsgemeinden mit mindestens 6.000 Einwohnern im Jahr 2035 zusammenfassen, gegebenenfalls unter Zwang.

Das sollte die Landesregierung besser bleiben lassen. Denn das läuft den Interessen der Bürger völlig zuwider.

1. Diese Gebietsreform wird für die Bürger teuer

Es gibt keine Ersparnisse durch Gebietsreformen. Wissenschaftlichen Untersuchungen über die wirtschaftlichen Folgen von Gebietsreformen in anderen Bundesländern lassen daran keine Zweifel.

Speziell für Thüringen gilt:

Erzwungene Einheitsgemeinden sparen nichts. Denn weit aus die meisten Kommunen in der Fläche haben sich längst zu Verwaltungsgemeinschaften zusammengetan oder arbeiten mit erfüllenden Gemeinden zusammen. Dadurch realisieren die Gemeinden in Thüringen bereits seit vielen Jahren alle erzielbaren Größen- oder Spezialisierungsvorteile einer gemeinsamen Verwaltung. Zwangsfusionen der politischen Gemeinden sind daher kein Mittel, um Kosten zu sparen.

Durch die Gebietsreform steigen die laufenden Kosten der Verwaltung. Denn gemeindliche Ehrenämter fallen in sehr großer Zahl weg. Aller Erfahrung nach verringert sich mit wachsender Gemeindegröße auch die ehrenamtliche Tätigkeit in Vereinen. Soll daraus keine Unterversorgung mit öffentlichen Leistungen in der Fläche entstehen, müssen die äußerst kostengünstig ehrenamtlich Tätigen durch tariflich bezahlte Verwaltungsleute ersetzt werden.

Das geht ins Geld.

Nach den Plänen der Landesregierung wird der Freistaat für einen Teil der angestrebten Gemeindezusammenschlüsse einmalige Zuschüsse leisten.

Das wird teuer für den Steuerzahler.

Straßenausbaubeiträge, Erschließungsbeiträge, laufende Gebühren, kommunale Steuern, bei nahezu allen Positionen schneiden kleinere Gemeinden besser ab als größere Städte. Die Gebietsreform mit größeren zentralisierten Einheitsgemeinden wird deshalb in der Fläche zu steigenden Abgabenlasten führen. Das wird teuer für den Abgabenzahler.

Zusammengefaßt: diese Gebietsreform kostet den Bürger zusätzliches Geld.

2. Diese Gebietsreform entmündigt die Bürger

Die Gebietsreform drängt die demokratische Selbstverwaltung vor Ort massiv zurück. Sie vernichtet fünf von sechs Wahlämtern in der Fläche (ehrenamtliche Bürgermeister und ehrenamtliche Gemeinderäte). Die Möglichkeiten der

Bürger nehmen drastisch ab, ihr Gemeinwesen nach ihren eigenen Wünschen und den Gegebenheiten vor Ort einzurichten.

Bisher reichen in der Fläche oftmals 50 Wählerstimmen aus, um ein Gemeinderatsmandat zu erringen. Das kann jeder schaffen, der ein wichtiges Anliegen hat. Die Gemeinderäte in der Fläche werden daher nicht von Parteien dominiert, sondern von Personen. Nach der Gebietsreform werden in den zentralisierten Einheitsgemeinden für ein Gemeinderatsmandat 200 und mehr Stimmen erforderlich sein.

Die Erfahrung zeigt, daß parteipolitische Blockaden mit der Größe von Gebietskörperschaften zunehmen. Während in kleinen Gemeinden oft Beschlüsse mit wechselnden Mehrheiten gefaßt werden, steigt die Neigung mit der Größe von Stadträten und Kreistagen, sich überwiegend an Fraktionsbeschlüsse zu halten.

In den großen Städten läßt sich das heute schon beobachten. Der Einfluß nicht in Parteien organisierter Bürger auf die Gemeindepolitik wird ebenso zurückgehen, wie die freie Gewissensentscheidung des einzelnen Gemeinderatsmitglieds.

Durch die Gebietsreform gehen den Bürgergemeinschaften vor Ort Selbstbestimmungsrechte verloren, z.B. das Bauplanungsrecht. Die Bürgergemeinschaften entscheiden dann nicht mehr selbst darüber, ob und wo Wohn- oder Gewerbegebiete eingerichtet werden. Sie haben sich vielmehr den Entscheidungen der zentralisierten Einheitsgemeinde zu unterwerfen. Es besteht keine Möglichkeit mehr durch geschickte Planungen vor Ort zum Beispiel auf die genaue Ausgestaltung von Windparks etc. Einfluß zu nehmen.

Die Bürger vor Ort werden infolge der Gebietsreform keine eigenen Haushaltsrechte mehr haben. Denn nur „vollwertige“ Gemeinderäte haben das Recht einerseits über die Höhe der kommunalen Steuern und Abgaben und andererseits über die Verwendung dieser Haushaltsmittel zu entscheiden. Wer keinen eigenen Gemeinderat mehr hat, der muß hinnehmen, was in der zentralisierten Einheitsgemeinde entschieden wird, ob es nun um Museen, Bibliotheken, Friedhöfe, Kindergärten, die Feuerwehr oder die Sportanlagen geht. „Ortschaftsräte“ ohne vollständiges eigenes Haushaltsrecht sind immer nur Bittsteller.

3. Diese Gebietsreform sollte man verhindern

Diese Gebietsreform wird vieles vernichten, was in den letzten 25 Jahren aufgebaut wurde. Der Verein „Selbstverwaltung für Thüringen“ e.V. schafft deshalb die Voraussetzungen für ein Volksbegehren gegen das zu erwartende Gesetz über eine Gebietsreform. Dabei arbeitet er mit allen der bürgerlichen Demokratie verpflichteten Personen, Institutionen und Organisationen zusammen, die den Verlust an Demokratie durch eine Gebietsreform nicht wollen. Insbesondere geht es darum, möglichst schnell eine schlagkräftige Organisation aufzubauen. Sie muß in der Lage sein, in wenigen Wochen Unterschriften von sehr vielen Befürwortern eines Volksbegehrens zu sammeln. Die Resonanz bei den Bürgern und in den Medien auf die Aktivitäten des Vereins ist sehr gut. Auch sehr viele Amtsträger vom Gemeinderat über den Bürgermeister bis hin zum Landrat unterstützen das Ziel diese Gebietsreform zu verhindern. Denn sie verbessert nichts, schränkt Demokratie sowie Mitbestimmung ohne Not ein und schädigt die betroffenen Gemeinden, Städte und Kreise.

Nähere Informationen finden Sie unter ag-selbstverwaltung.net. Wenn Sie den Verein z.B. beim Sammeln von Unterschriften oder durch Spenden unterstützen möchten, melden Sie sich bitte bei ag.selbstverwaltung@web.de.

Die nächste Ausgabe des
Amtsblattes der Gemeinde Langenwetzendorf
erscheint am **Donnerstag, dem 08. September 2016.**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist
Donnerstag, der 25. August 2016
bis spätestens 14.00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf.
Es besteht auch die Möglichkeit, die Manuskripte
per E-Mail an folgende Adresse zu schicken:

info@langenwetzendorf.de oder
ruddat@langenwetzendorf.de

Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf

Anschrift: Platz der Freiheit 4,
07957 Langenwetzendorf
Internet: www.langenwetzendorf.de
E-Mail: info@langenwetzendorf.de
Telefon: 036625/5200
Telefax: 036625/52023

Öffnungszeiten:

Dienstag: 09.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag: 09.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeiten des KOBB der Polizeiinspektion Greiz

jeden Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
Tel.: 036625/50 512 oder 0171 - 22 80 073

Sprechzeiten der Revierförsterin ab 8. September 2016

Jeden Donnerstag von 16.00 - 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf, Tel.: 0172 - 3480 414.

Beratung und Betreuung der privaten und kommunalen Waldbesitzer der Gemarkungen des ehemaligen Vogtländischen Oberlandes, der Gemarkungen Göttendorf, Hain, Hainsberg, Kauern, Lunzig, Langenwetzendorf und Kühdorf.

Die Schiedsstelle der Gemeinde Langenwetzendorf

Im täglichen Miteinander kann es auch ohne Vorsatz schnell einmal zu Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten mit dem Nachbarn, dem Vermieter oder auch dem Handwerker kommen. Nicht immer sind die Beteiligten in der Lage, solche Streitigkeiten des Alltages selbst beizulegen.

Für Streitigkeiten dieser Art steht Ihnen Frau Schwarz als Schiedsperson gerne zur Verfügung.

Terminvereinbarungen werden unter folgender Telefonnummer Tel.: 03661/3823 entgegengenommen.

Ärztlicher Notdienst

Bei bedrohlichen und Notfällen:

Es gilt die bundesweit einheitliche Telefonnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst für Hilfesuchende außerhalb der Praxiszeit: **116 117**

Rettingsleitstelle Gera: 0365/48820 bzw. 0365/412176

Notfalldienst: 0180/58 84 12 34 40

Für lebensbedrohliche Notfälle rufen Sie bitte den Rettungsdienstarzt unter ☎ 112.

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist über eine zentrale Notrufnummer geregelt. Wenn Sie als Patient diese Nummer wählen, erfahren Sie, welcher Zahnarzt in Ihrer Nähe Dienst hat.

Diese Notrufnummer lautet: 0180/5908077



Zeulenroda - Triptis mit täglichem Wechselrhythmus Notdienst von 8.00 - 8.00 Uhr

Alte Apotheke Zeulenroda	Tel. 036628/589741
Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda	Tel. 036628/4030
Neue Apotheke Zeulenroda	Tel. 036628/58970
Stadtapotheke ZEULENRODA	Tel. 036628/97334
Stadtapotheke TRIEBES	Tel. 036622/51359
Apotheke am Wasserturm Hohenleuben	Tel. 036622/7049
Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf	Tel. 036625/20034
Markt-Apotheke Auma-Weidatal	Tel. 036626/20351
Stadt-Apotheke Triptis	Tel. 036482/3500

11.08. Stadt-Apotheke Triptis
12.08. Apotheke am Wasserturm Hohenleuben
13.08. Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda
14.08. stadtapotheke ZEULENRODA
15.08. stadtapotheke TRIEBES
16.08. Markt-Apotheke Auma-Weidatal
17.08. Alte Apotheke Zeulenroda
18.08. Neue Apotheke Zeulenroda
19.08. Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf
20.08. Stadt-Apotheke Triptis

21.08. Apotheke am Wasserturm Hohenleuben

22.08. Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda
23.08. stadtapotheke TRIEBES
24.08. stadtapotheke TRIEBES
25.08. Markt-Apotheke Auma-Weidatal
26.08. Alte Apotheke Zeulenroda
27.08. Neue Apotheke Zeulenroda

28.08. Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf

29.08. Stadt-Apotheke Triptis
30.08. Apotheke am Wasserturm Hohenleuben
31.08. stadtapotheke TRIEBES
01.09. stadtapotheke TRIEBES
02.09. stadtapotheke ZEULENRODA
03.09. Markt-Apotheke Auma-Weidatal

04.09. Alte Apotheke Zeulenroda

05.09. Neue Apotheke Zeulenroda
06.09. Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf
07.09. Stadt-Apotheke Triptis
08.09. Apotheke am Wasserturm Hohenleuben
09.09. stadtapotheke TRIEBES
10.09. Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda

11.09. stadtapotheke ZEULENRODA

12.09. Markt-Apotheke Auma-Weidatal
13.09. Alte Apotheke Zeulenroda

Impressum

Das Amtsblatt erscheint regelmäßig jeden 2. Donnerstag im Monat sowie im Bedarfsfall. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Langenwetzendorf, der Stadt Hohenleuben und der Gemeinde Kühdorf. Darüber hinaus ist das Amtsblatt in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf, Platz der Freiheit 4, 07957 Langenwetzendorf kostenlos erhältlich. Gegen Übernahme der Portokosten können diese bestellt werden.

- Herausgeber: Gemeinde Langenwetzendorf, Platz der Freiheit 4, 07957 Langenwetzendorf, Telefon 036625/520-0
- Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Kai Dittmann.
- Verantwortlich für Informationen außerhalb des amtlichen Teils sind die jeweiligen Vereine, Institutionen, Verbände und Kirchen.
- Herstellung und Verantwortung für den Anzeigenteil: Schwolow Bürosysteme & Druckerei GbR, Triebes, Geraer Straße 1, 07950 Zeulenroda-Triebes, Tel. 036622/79056
- Verantwortliche für die Verteilung: Allgemeiner Anzeiger GmbH, Außenstelle Zeulenroda, Schopperstraße 1 - 5, 07973 Zeulenroda-Triebes, Tel.: 036628 - 49730.

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Langenwetzendorf

Einladung Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates Langenwetzendorf findet am

**Montag, d. 15. August 2016 um 19.00 Uhr
im Kulturhaus Langenwetzendorf
Hohe Straße 23, 07957 Langenwetzendorf**

statt.

Tagesordnung:

1. Feststellung ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung, Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 23. Mai 2016
2. Bürgerfragestunde
3. Abwägungsbeschluss Ergänzungssatzung „Im Gartenacker“ OT Lunzig
4. Städtebaulicher Vertrag Ergänzungssatzung „Im Gartenacker“ OT Lunzig
5. Satzungsbeschluss Ergänzungssatzung „Im Gartenacker“ OT Lunzig
6. Abwägungsbeschluss Ergänzungssatzung „Zur Trift“ OT Hainsberg
7. Städtebaulicher Vertrag Ergänzungssatzung „Zur Trift“ OT Hainsberg
8. Satzungsbeschluss Ergänzungssatzung „Zur Trift“ OT Hainsberg
9. Jahresabschluss und Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2014
10. Nichtöffentlicher Teil

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Dittmann
Bürgermeister

Einladung

Die nächste Sitzung des Bau- und Umweltausschusses findet am

**Donnerstag, den 18. August 2016 um 18.30 Uhr
im Kulturhaus Langenwetzendorf**

statt.

Tagesordnung:

Bürgerfragestunde
Bau- und Fällanträge
Sonstiges

Alle Interessierte werden hiermit eingeladen.

gez. Dittmann
Bürgermeister

Verwaltungsinformationen

An alle Steuerzahler der Einheitsgemeinde Langenwetzendorf!

Am 15.08.2016 ist Zahlungstermin für Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer für Quartalszahler und Pachten. **Bitte denken Sie daran**, die Steuern rechtzeitig unter Angabe

BIC: HELADEF1GER

IBAN: DE46 8305 0000 0000900486

Bankname: Sparkasse Gera-Greiz

eininzahlen. Beachten Sie diese Änderung auch bei Ihren Daueraufträgen, die Sie bei Ihrer Bank in Auftrag gegeben haben. Bei nicht rechtzeitiger Zahlung ist die Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf gehalten, Mahngebühren und Säumniszuschläge nach § 240 Abgabenordnung (AO) zu erheben.

Es besteht die Möglichkeit, am Abbuchungsverfahren teilzunehmen. Vordrucke sind in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf erhältlich.

Steueramt

Information der Verwaltung

Am Freitag, d. 2. September 2016

bleibt die Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf
g e s c h l o s s e n .

Sonstige Bekanntmachungen

Neue Revierförsterin

Das Thüringer Forstamt Weida gibt bekannt, dass nach längerer Vertretungszeit eine neue Revierförsterin für das Revier Neuärgerniß eingestellt wurde. Ab dem 1. September 2016 wird Frau Claudia Kindermann-Weiss das am 1. Januar 2015 neu gebildete Revier Neuärgerniß im Forstamtbereich Weida betreuen. Das Revier umfasst die Gemarkungen des ehemaligen Vogtländischen Oberlandes, weiterhin die Gemarkungen Göttendorf, Hain, Hainsberg, Kauern, Lunzig, Langenwetzendorf und Kühdorf, sowie behördliche Aufgaben für den Pöllwitzer Wald. Damit übernimmt Frau Kindermann-Weiss die Nachfolge des pensionierten Försters Bernd Weber und zum Teil die Nachfolge von Frank Schneider.



Frau Kindermann-Weiss absolvierte von 2013 - 2014 ihre Anwärterzeit im Revier Waldhaus des hiesigen Forstamtes und arbeitete danach im Forstamt Jena-Holzland und im Forstamt Weida. Sie ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Hauptaufgabe der neuen Försterin ist die Beratung und Betreuung der privaten und kommunalen Waldbesitzer ihres Reviers. Sie erreichen Frau Kindermann-Weiss bei

Fragen rund um die Forstwirtschaft und Ihren Wald unter der Telefonnummer 0172/ 3480 414. Eine Sprechzeit wird ab dem 08. September immer donnerstags von 16 - 18 Uhr im Gemeindeamt der Gemeinde Langenwetzendorf (Platz der Freiheit 4, 07957 Langenwetzendorf) angeboten.

Information!

Die neuen Friedhoffssatzungen für die Friedhöfe in Tschirma, Nitschareuth, Kühdorf und Wittchendorf sind gültig. Einzusehen sind sie im Pfarramt Tschirma und in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf zu den Öffnungszeiten.

Termine

111 Jahre SV Daßlitz

am 13. August 2016

Veranstaltungsplan

Pflegedienst & Betreutes Wohnen, Schwester Antje Munzert
Langenwetzendorf, Tel.: 036625/50530

August/September 2016

15.08., 14.00 Uhr	Sport frei
18.08., 14.00 Uhr	Wünsch dir was
22.08., 14.00 Uhr	Wir treffen uns zum Basteln
25.08., 14.00 Uhr	Wir schreiben ein Gedicht
29.08., 14.00 Uhr	Sport macht immer wieder Freude
01.09., 14.00 Uhr	Wir sind wieder im Spielefieber
05.09., 14.00 Uhr	Wir wollen zusammen basteln
08.09., 14.00 Uhr	Lasst uns gemeinsam singen

*An alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren
der Gemeinde Langenwetzendorf*

Einladung

zur Jahreshauptversammlung 2016

Sehr geehrtes Mitglied der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Langenwetzendorf,

hiermit laden wir Sie recht herzlich zur gemeinsamen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Langenwetzendorf

am Freitag, den 9. September 2016 um 19.00 Uhr

im Kulturhaus Langenwetzendorf ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Ortsbrandmeisters
3. Berichte der Wehrführer
4. Wahl des stellvertretenden Ortsbrandmeisters
5. Diskussion / Sonstiges

Wahlvorschläge bitte bis zum 5.09.2016 in der Gemeindeverwaltung abgeben. Bitte notwendige Qualifikationen, die Voraussetzung sind, beachten.

Um unbedingte Teilnahme wird gebeten.

Gleichzeitig möchten wir an die Wochenendschulung am 10.09.2016 in Langenwetzendorf erinnern.

gez. Dittmann
Bürgermeister

gez. Bartholdt
Ortsbrandmeister

Kirchliche Nachrichten

Liebe Leserinnen und Leser,

Mittwochs im Predigerseminar in Wittenberg wusste ich, was uns zum Mittagessen erwartete. Denn mittwochs waren wir zum Mittagsandacht in der Schlosskirche und kamen nicht alle pünktlich. So hatte Herr Hene, der das Essen für uns Vikare zubereitete, am Mittwoch immer Eintopf für uns. Mal mit Graupen, mal mit Kartoffeln, mit Linsen oder mit Kraut. Wenn wir uns setzen und der Eintopf auf die Teller verteilt war, gab es immer einen Vikarskollegen der sofort nach dem Salzstreuer griff.

Das Salz im Eintopf, Salz in der Suppe.

Früher galt Salz als das „weiße Gold“, denn es musste weit und teuer transportiert werden. Kriege wurden geführt wegen des Salzes. Im antiken Griechenland erhob man eine Salzsteuer ebenso wie in Ägypten. Im Mittelalter entstanden die großen Salzstraßen: Lüneburg und die Hansestädte wurden beim Salzhandel reich. Eine alte Salzstraße führte auch über den Thüringer Wald.

Die unbegrenzte Haltbarkeit der Kristalle verleiht ihm einen Hauch von Ewigkeit. Deshalb werden im Alten Testament auch dem Salz göttliche Eigenschaften nachgesagt: was mit Salz in Berührung kommt, vergeht und verwest nicht.

In unserem Körper leitet Salz Nervensignale weiter, es steuert den Stoffwechsel und bildet Magensäure.

In den Worten Jesu geht es auch um diese lebenserhaltende und bewahrende Kraft des Salzes. **Habt Salz bei euch und haltet Frieden untereinander!** (Mk 9,50)

Salz ist lebensnotwendig und veredelt fast alle Speisen. Das genaue Maß an Salz hängt von meinen ganz persönlichen Vorlieben ab. Ähnlich ist es mit meinem Glauben - ohne mein Vertrauen und Gott, die vielen christlichen Traditionen fehlte mir die Würze im Leben! Genauso wie die lebensnotwendigen Hoffnungen, von denen ich täglich zehre. Aber bei welcher Speise ich wieviel von diesem Salz verwende, das hängt von der Speise, meinen Bedürfnissen und meinen Lebenssituationen ab. Klar ist: fehlen darf es nicht!

Wie ist das bei Ihnen? Bei welchen Speisen, welchen Lebenszeiten finden Sie genügend Salz und bei welchen würden Sie gerne nachwürzen?

Die Kirchgemeinde als Salzstreuer ist ein gutes Bild . . . !

Er bietet die Möglichkeit, dass wir unsere Speisen so anbieten können, dass sie erst einmal vielen schmecken. Im Gespräch, im Gebet, in der persönlichen Begegnung können wir dann gut nachwürzen und jeder kann sich zukommen lassen, wonach sein Gaumen verlangt. Das kann für den Frieden untereinander helfen! Und ist zugleich die richtige Würze, damit uns der christliche Glaube schmeckt.

Guten Appetit!

wünscht Pfarrerin Klaudia Riedel

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Langenwetzendorf und Naitschau

für die Monate August/September 2016

Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen und zu unseren Gottesdiensten:

Sonnabend 13.08.2016

14.00 Uhr **Schulanfangs - Gottesdienst in der Kirche Langenwetzendorf**

*Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.
Jes 42,3*

Sonntag 21.08.2016

09.00 Uhr **Gottesdienst in Naitschau**

Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. Matthäus 25,40

Sonntag 28.08.2016

10.00 Uhr **Zentraler Konfivorstellungsgottesdienst in Hohenleuben**

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. Psalm 103,2

Sonntag 04.09.2016

09.00 Uhr **Gottesdienst in Langenwetzendorf**

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch. 1. Petrus 5,7

Sonntag 11.09.2016

**Einladung zum Gottesdienst 14 Uhr beim Apfel-
fest in Berga**

Christus hat dem Tod die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium. 2. Timotheus 1,10

Chor und Posaunenchor

beginnt wieder mit neuem Schuljahr ab 16. August

Dienstag, 19.15 Uhr im Gemeinderaum Langenwetzendorf

Mittwoch, 19.45 Uhr im Gemeinderaum Naitschau

Posaunenchor: Donnerstag, 19.45 Uhr

im Gemeinderaum Naitschau

Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe macht Pause - nicht nur Sommerpause!

Aufgrund gegenwärtig geringer Nachfrage pausieren wir etwas länger. Bei Interesse oder Lust auf Eigeninitiative können Sie sich/können Sie bei Susann Jenichen (Ehrenamtliche) melden. Der Raum mit Matten, Spielzeug und einem gedeckten Tisch kann jeder Zeit wieder genutzt werden.

Susann Jenichen: 036625-506300 + AB, Susannjenichen@web.de oder im Pfarramt: 036625-20204, evang-pfarramt.langenwetzendorf@t-online.de



Kindernachmittag

Nach den Schulferien laden wir alle Kinder am 2. September zum Kindernachmittag ein ins Pfarrhaus Naitschau, 15-17 Uhr. Wir holen die Kinder vom Hort ab (bitte Erlaubnis hinterlegen).

In den Herbstferien vom **17. bis 21.10.2016** gibt es die Möglichkeit an der Kinderfreizeit des Kirchenkreises teilzunehmen. Sie findet in Limbach statt und wird von Gemeindepädagogin Evi Nachtigall geleitet. Kontakt: evi.nachtigall@gmx.net; Tel: 03661- 45 76 305.

Der Mitarbeiterkreis

trifft sich am 18. August `16, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Naitschau, bei Fam. Jenichen/Großer.

Konfirmanden

Mit Beginn des 7. Schuljahres gibt es die Möglichkeit am **Konfirmandenunterricht** teil zu nehmen und sich mit christlichem Glauben und Leben in der Kirchgemeinde auseinander zu setzen. Der Konfirmandenunterricht findet **einmal im Monat Samstag von ca. 9.00 - 12.00 Uhr** in Langenwetzendorf, Naitschau, Triebes oder Zeulenroda statt. Wenn Sie Ihr Kind zur Konfirmation anmelden, erhalten sie eine Übersicht mit Terminen und Orten. Wir laden herzlich zu einem Elternabend am 12. August 2016, 19.30 Uhr ins Pfarrhaus Langenwetzendorf, Platz der Freiheit 3, ein.

Nächster Konfisanntag: am 20.08.2016 im Pfarrhaus Langenwetzendorf

Konfistartgottesdienst: 28.08.16 in Hohenleuben um 10 Uhr
Vom 07. bis 11.09.2016 fahren die Konfirmanden 8. Klasse zur Freizeit nach Johannegeorgenstadt.

Frauenkreis

Sommerpause im August. Wir treffen uns am 14.09.2016 ab 14.30 Uhr im Pfarrhaus Langenwetzendorf. Herzliche Einladung!



Männerstammtisch

wird am 23. September 2016 wieder mit Frank Schröder und Pfr. Michael Riedel um 19.30 in der „Waldherberge“ Langenwetzendorf sein.

Gemeindekirchenrat

Die Kirchenältesten treffen sich am 16.08.2016 zur gemeinsamen Sitzung 19.30 Uhr in Langenwetzendorf.

Am 26. August, 19-21 Uhr sind alle Kirchenältesten (der Region Mitte) herzlich zu einem Abend im Pfarrhof Tschirma eingeladen.

Am 31.08.2016 um 19.30 Uhr treffen sich die Kirchenältesten von Langenwetzendorf um die neue Friedhofsatzung zu besprechen.

Unsere Sprechzeiten

Mail: evangpfarramt.langenwetzendorf@t-online.de

Pfarramt Langenwetzendorf: Tel.: 036625/20204

Mo 08.00 bis 11.00 Uhr

Do 15.00 bis 18.00 Uhr

Montag, 12.09.; 19.09. und 26.09. sowie 29.09.2016 bleibt das Pfarrbüro in Langenwetzendorf wegen Urlaub geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Pfarramt Naitschau: Tel.: 036625/20460

Mo + Mi 09.00 bis 11.00 Uhr

Do 15.00 bis 18.00 Uhr

Freud und Leid in der Gemeinde:

Jubilare in Langenwetzendorf (70, 75 und ab 80)

03.07.2016	Johanna Meinhardt	81. Geburtstag
05.07.2016	Lothar Hiller	90. Geburtstag
07.07.2016	Annemarie Albert	93. Geburtstag
12.07.2016	Friedegard Meißner	91. Geburtstag
23.07.2016	Werner Mechold	80. Geburtstag

Jubilare in Naitschau (70, 75 und ab 80)

01.07.2016	Christa Pfeifer, Wellsdorf	88. Geburtstag
07.07.2016	Eberhard Höfer, Erbengrün	81. Geburtstag
15.07.2016	Gottfried Peter, Naitschau	82. Geburtstag
17.07.2016	Ingeborg Hortig, Zoghaus	83. Geburtstag
22.07.2016	Friedegard Kaul, Zoghaus	75. Geburtstag

Alle Geburtstagskinder grüßen wir besonders herzlich und wünschen Gottes Segen!

Taufe in Naitschau

Am 17. Juli 2016 wurde Elise Gretchen Dehmlow getauft. Sie ist das erste Kind von Stefan Reinke und Daniela Dehmlow.

Wir wünschen der Getauften Gottes Segen auf ihrem Lebensweg!

Silberne Hochzeit

Das Fest der "Silbernen Hochzeit" feierten am 06. Juli 2016 Ehepaar Frank und Simone Eitel aus Naitschau.

Wir grüßen das Jubelpaar und wünschen Gottes Segen!

Trauerfall in Langenwetzendorf

Am 16.07.2016 verstarb unser Bruder Werner Purfürst im 89. Lebensjahr.

Trauerfall in Naitschau

Am 21.07.2016 verstarb unser Bruder Reinhold Cramer im Alter von 78 Jahren.

Wir bitten Gott, dass er unsere Verstorbenen in sein Reich aufnehme und ihnen seinen Frieden schenke. Für die Angehörigen erbitten wir Gottes Trost.

VERKAUF beim LAUF!



Ein spontanes JA gab es für Uwe Hager vom Organisationsteam des Spendenlaufs Zeulenroda, als dieser uns fragte, ob wir nicht den Kuchenverkauf zu Gunsten unserer Kirchgemeinden beim diesjährigen Spendenlauf in Zeulenroda übernehmen wollen. Seit fünf Jahren wird dieser von vielen fleißigen Helfern zugunsten der Elterninitiative für krebskranke Kinder Jena e.V. organisiert.

Über 600 Teilnehmer wollten am Samstag, den 16.07. bei schönstem Wetter an den Start der unterschiedlichsten Disziplinen gehen. Wieviel Kuchen werden wir denn da verkaufen??? Die Planung stellte uns dann doch vor so manche Herausforderung. Aber wie sind wir froh: Es haben so zahlreich, engagierte Frauen aus unseren Gemeindeteilen zugesagt für die Aktion zu backen, einfach überwältigend! Ein herzliches Dankeschön. Auch für unseren Fahrer Marcus Pfrötzschnier, der mit seinem Firmenfahrzeug unser gesamtes Equipment ins Waldstadion brachte.

Wir waren auch kaum dort angekommen, wurden uns die ersten Kuchenteller buchstäblich aus der Hand gerissen. Mittags hatten wir schon 13 Bleche verkauft, WOW! Die Leistungssportler am Nachmittag ließen sich etwas hartnäckiger überzeugen, sodass am Schluss leider einiges von den Leckereien übrig blieb. Aber immerhin 330 € sind in unsere Kasse für die Kinderkirche gewandert. Ein stolzes Ergebnis.

Der Dank gilt allen, die geholfen haben, das spontane JA in eine gelungene Veranstaltung zu verwandeln. Lecker war's!

S. Günther

Frauenkreis auf Reisen

Auf die Spuren der Reußen hatte Frau Dunse ja geschickt mit ihrem Vortrag zugunsten der Glockenreparatur - und so fuhren unsere Gruppe aus Langenwetzendorfern, Naitschauern und Mehlaern nach Bad Köstritz ins Geburtshaus von Heinrich Schütz.

Von der Leiterin hörten wir viel über den Komponisten des 17. Jahrhunderts und das Musizieren in dieser Zeit.

Mit einem Choral, den Schütz für die Bestattung Heinrich Posthumus Reuß' aus den Inschriften des Sarges vertont hatte, wurden wir von seinem musikalischen Können beeindruckt und von der beschwingten Art die Hoffnung der Auferstehung zu solch einem Anlass auszudrücken. Die Instrumente, die wir sehen werden sogar zu Konzerten in die Hand genommen und gespielt!

Vielleicht singen oder summen Sie demnächst wieder mal das Lied "Wohl denen, die da wandeln vor Gott in Heiligkeit..." (Nr. 295 im Evang. Gesangbuch) ?



Frau Eißmann u. Frau Drechsler an einem Musiziertisch (mit Notenständern)

In der Kaffeerösterei in Gera am Kornmarkt genossen alle leckere Fruchttorte und Kaffee, mild geröstet von Marco Franze. Der gebürtige Langenwetzendorfer erzählte uns Hintergründe zum Anbau, Sorten und Röstverfahren des Kaffees. ...und natürlich gab es viel miteinander zu erzählen.

Beides können wir für einen Besuch empfehlen! Auch wenn in Bad Köstritz die Dahlien blühen (2. - 4. Sept. ist Dahlienfest).

Tief bewegt!

Mit Betroffenheit erhielten wir die Nachricht vom Ableben unseres ehemaligen Kirchenratsvorsitzenden

Reinhold Cramer

Sein Andenken werden wir in Ehren halten und nehmen Anteil an der Trauer seiner Familie.

Die Kirchgemeinde Naitschau

Anzeigen Hotline

Tel. 036622/79056

Evangelisch-methodistische Kirche

Gemeinde Langenwetzendorf

Gemeindehaus, Wiesenstr. 26

Kirchl. Veranstaltungstermine August/September

Mittwoch, 10.08.

14.00 Uhr Seniorenkreis in Kauern

Sonntag, 14.08.

09.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulbeginn In Gottes Hut in Langenwetzendorf

Sonntag, 21.08.

10.30 Uhr Gottesdienst & Kinderbetreuung in Langenwetzendorf

Montag, 22.08.

17.00 Uhr Posaunenchorübung in Langenwetzendorf

Sonntag, 28.08.

10.30 Uhr Gottesdienst & Kinderbetreuung in Triebes

Sonntag, 04.09.

09.00 Uhr Gottesdienst & Kinderbetreuung in Langenwetzendorf

Kirchlicher Unterricht - ab 7 Jahre (KU I)

in Langenwetzendorf: Wenn alle dabei sind, organisieren wir eine neue Unterrichtsgruppe in Langenwetzendorf

Kirchlicher Unterricht - 11 - 14 Jahre (KU II)

gemeinsam in Greiz: Vorschlag: montags, 15.15 Uhr ab 15. August

Bibelabend

wieder ab September: Termine, Orte, Formen nach Absprache

Stille Zeit

freitags, 19 Uhr in Langenwetzendorf

Evangelisch-methodistische Kirche

Pastor Jörg-Eckbert Neels, Am Mühlberg 18, 07987 Waltersdorf

Tel.: 036623 20724

e-mail: joerg-eckbert.neels@emk.de

home-page: www.emk-triebes.de

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden

Tschirma, Nitschareuth, Kühdorf & Wittchendorf

Gottesdienste:

So, 14.08., 14.00 Uhr Nitschareuth Gottesdienst (Veit, Stutter)

So, 21.08., 14.00 Uhr Tschirma Gottesdienst im Grünen mit Taufe und Tauferinnerung

So, 28.08., 09.00 Uhr Kühdorf Gottesdienst

10.30 Uhr Nitschareuth Gottesdienst

So, 04.09., 09.00 Uhr Tschirma Gottesdienst

10.30 Uhr Wittchendorf Gottesdienst

Gemeinschaftsstunde:

Donnerstag, 11.08., 25.08. um 14.30 Uhr in Hainsberg bei Familie Schumann

Gemeindekirchenrat:

Freitag, 26.8. um 19.00 Uhr in Tschirma (GKRäte der Region)

Gemeindenachmittag:

Di, 23.8. um 15.00 Uhr in Tschirma (gemeinsam mit Hain)

Abendgebet:

Mittwoch, 31.8. um 19.00 Uhr in Tschirma

Elternabend Konfirmanden:

Donnerstag, 18.08. um 19.00 Uhr in Tschirma

Anmeldung Vorkonfirmanden:

Montag, 29.08. um 19.00 Uhr in Tschirma

Junge Gemeinde:

jeweils am ersten und dritten Montag um 19.00 Uhr in Tschirma

Information! Die **neuen Friedhofssatzungen** für die Friedhöfe in Tschirma, Nitschareuth, Kühdorf und Wittchendorf sind gültig. Einzusehen sind sie im Pfarramt Tschirma und in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf zu den Öffnungszeiten.

Alle diese und weitere aktuelle Informationen im Internet unter www.kirchspiel-tschirma.de

*Eine segensreiche Sommerzeit wünscht
Ihre Pastorin Beate Stutter.*

Neues und Altes aus der Kirchengemeinde Hohenleuben

Der Sommer neigt sich ganz langsam schon wieder seinem Ende entgegen, die ersten Felder sind abgeerntet und auch in den Gärten können wir uns an dem ersten reifen Obst der Bäume erfreuen. Die Sommerferien sind fast vorüber und viele konnten sich in den vergangenen Wochen im Urlaub erholen und neue Kraft sammeln.



Auch in unserer Gemeinde geht die etwas ruhigere Sommerzeit allmählich zu Ende und Frauenkreis, Christenlehre und Kirchenchor nehmen wieder Fahrt auf.

Bereits an dieser Stelle möchten wir auf den **Gottesdienst zum Schuljahresbeginn** verweisen, welcher am kommenden Sonntag (**14.08.16**) um **14.00 Uhr** in der Kirche stattfindet. Besonders herzlich möchten wir dazu alle Schulanfänger einladen, ebenso natürlich auch alle anderen Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen. Nehmen sie gern den Familiengottesdienst zum Anlass um mit ihren Kindern oder Enkeln gemeinsam mit dem Segen Gottes ins neue Schuljahr zu starten.

Ebenfalls möchten wir Sie auf den Gottesdienst am **28.08.16** um **10.00 Uhr** aufmerksam machen. Im Rahmen dieses in Hohenleuben stattfindenden regionalen Gottesdienstes werden sich die **Konfirmanden** aus unserer Gemeinde und der gesamten Region ein erstes Mal **vorstellen**. Nehmen Sie gern auch hier die Gelegenheit wahr die jungen Menschen kennenzulernen und sie im Rahmen des Gottesdienstes auf ihrem Weg hin zur Konfirmation zu begleiten.

Des Weiteren freuen wir uns Ihnen mitteilen zu können, dass in unserer Gemeinde in den letzten Wochen drei Kinder getauft wurden. Louis Schneider feierte seine Taufe am 02.07. und am 17.07. wurden im Rahmen eines Gottesdienstes Filip Melzer und Anni Wirth getauft. Allen Kindern möchten wir hiermit die besten Wünsche anlässlich ihrer Taufe überbringen und ihnen für ihren Lebensweg Gottes reichen Segen wünschen, der sie auf all ihren Wegen behüten möge.

Bevor wir nun in gewohnter Weise zu den weiteren Veranstaltungen und Gottesdiensten der nächsten Wochen einladen möchten, wollen wir es nicht versäumen uns ganz herzlich für die vielen Spenden zu bedanken, welche zur Instandsetzung der Friedhofstore eingegangen sind. Mit einer so hohen Beteiligung und so vielen kleinen und großen Spenden hatten wir um ehrlich zu sein kaum gerechnet. Umso mehr freuen wir uns über die hohe Bereitschaft zur Unterstützung und möchten uns nochmals in aller Form bei jedem einzelnen Spender herzlich bedanken.

Gottesdienste finden in Hohenleuben wie folgt statt:

Sonntag, 14.08.16 um 14.00 Uhr

Gottesdienst zum Schuljahresbeginn mit Pfarrerin Riedel

Sonntag, 21.08.16 um 10.30 Uhr

mit Pfarrer Platz

Sonntag, 28.08.16 um 10.00 Uhr

regionaler Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden

Sonntag, 04.09.16 um 10.30 Uhr

mit Pfarrer Martin

Frauenkreis:

Der Frauenkreis trifft sich das nächste Mal am 25.08.2016 um 14.00 Uhr im Pfarrhaus. Pfarrer Debus wird den Nachmittag in gewohnter Weise gestalten.

Christenlehre:

Zur Christenlehre treffen sich alle Kinder das nächste Mal am 26.08.2016 um 15.00 Uhr im Pfarrhaus.

Kirchenchor:

Die Kirchenchorproben finden wie folgt statt:

Dienstag, 30.08.16 um 19.30 Uhr im Pfarrhaus

Dienstag, 13.09.16 um 19.30 Uhr im Pfarrhaus

Bei allen Anfragen bezüglich der **Nutzung des Bibelsaals** wenden Sie sich bitte unter **036622/837221** an Frau Schneider.

Für alle weiteren Anliegen steht Ihnen in gewohnter Weise das **Pfarrbüro** offen. Frau Fuchs ist immer **dienstags und donnerstags jeweils von 09.30 Uhr - 11.30 Uhr** im Pfarramt anwesend bzw. unter **036622/83583** telefonisch erreichbar. Außerhalb dieser Bürozeiten können Sie sich gerne auch an das Pfarramt in Triebes wenden: Tel/Fax: 036622/51325 bzw. E-Mail: pfarramt@kirche-triebes.de

Nun möchten wir in gewohnter Weise noch zum „runden Geburtstag“ die herzlichsten Grüße übersenden an:

Leonore Fuchs (Kauern)	18.07.16	85. Geburtstag
Erna Thein (Mehla)	04.08.16	75. Geburtstag
Heide Kühn (Hohenleuben)	07.08.16	75. Geburtstag

Wir wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Es grüßt Sie der Gemeindegemeinderat
der Kirchengemeinde Hohenleuben

Ortsteil Altgernsdorf

Am **Donnerstag, den 18.08.2016** findet um 19.30 Uhr die nächste **Verkehrsteilnehmerschulung** im Vereinshaus Altgernsdorf statt.

Alle interessierten Verkehrsteilnehmer sind recht herzlich eingeladen.

Altgernsdorf 04 e.V.
C. Krügel

Stadt Hohenleuben

Sprech- und Öffnungszeiten

Sprechzeiten des ehrenamtlichen Bürgermeisters
Herrn Dirk Bergner im Hohenleubener Rathaus,
Markt 5a, 07958 Hohenleuben

Werden durch Aushänge bekannt gegeben. Kontakt unter:
Stadt Hohenleuben, Frau Kummer Tel. 036622 / 7 66 29

Terminänderungen bleiben vorbehalten. Bitte beachten Sie hierzu die Angaben im Amtsblatt, die Aushänge am Rathaus sowie Veröffentlichungen in der regionalen Tagespresse. Zusätzliche Termine können auf Anfrage vereinbart werden.

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Dienstags: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstags: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

in Hohenleuben, Gartenstraße 3
Mittwoch und Donnerstag: 11.00 - 17.30 Uhr

Bereichsjugendsozialarbeit

Ansprechpartner: Steffi Drese
Standortbüro: Jugendclub Hohenleuben G3
Gartenstr. 3, 07958 Hohenleuben
Mobil: 0162/4499924
E-mail: streetwork.grz@zeulenroda.de
Sprechzeiten: werden noch bekannt gegeben

Öffnungszeiten Museum Reichenfels

Das Museum Reichenfels
hat für Besucher wieder geöffnet:

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 10.00 - 16.00 Uhr
an Wochenenden und Feiertagen von 13.00 - 17.00 Uhr
Anmeldungen bitte unter der Telefonnummer: 036622 - 7102
E-Mail-Adresse: info@museum-reichenfels.de

Anmeldungen von Führungen

Stadt Hohenleuben und Reichenfels:
Frau Karin Eisner Tel.: 036622 - 78498
Kirche Hohenleuben: über Pfarramt Tel.: 036622 – 83583

Informationen zur Nutzung und Vermietung des unteren Burghofes in Reichenfels

Ansprechpartner für die Terminkoordinierung und Nutzungsverträge des Burghofes Reichenfels für private Festlichkeiten und Vereinsfeiern ist Frau Susanne Kummer.

Veranstaltungen sind mindestens 10 Tage vorher anzumelden: bei der Stadt Hohenleuben, Frau Kummer zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros, per E-Mail an kummer@hohenleuben.de oder telefonisch unter der Nummer 036622 - 7 66 29.

An alle Steuerzahler der Stadt Hohenleuben!

Am 15.08.2016 ist Zahlungstermin für Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer für Quartalszahler. **Bitte denken Sie daran**, die Steuern rechtzeitig unter Angabe

BIC: HELADEF1GER / IBAN: DE91 8305 0000 0000890170
Bankname: Sparkasse Gera-Greiz

einzuzahlen. Beachten Sie diese Änderung auch bei Ihren Daueraufträgen, die Sie bei Ihrer Bank in Auftrag gegeben haben.

Bei nicht rechtzeitiger Zahlung ist die Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf gehalten, Mahngebühren und Säumniszuschläge nach § 240 Abgabenordnung (AO) zu erheben.

Es besteht die Möglichkeit, am Abbuchungsverfahren teilzunehmen. Vordrucke sind in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf erhältlich.

Steueramt

„L I K s“

steht für „Leimsche Initiative zur Kinder- und Jugendförderung e.V.“

Der Verein hat sich am 22.03.16 in Hohenleuben gegründet und wurde am 08.06.16 in das Vereinsregister eingetragen. Unsere Ziele sind unter anderem

- die Durchführung von Projekten zur Förderung der Entwicklung sowie Erziehung von Kindern und Jugendlichen in Kooperation mit Einrichtungen und Vereinen in Hohenleuben,
- Planung, Organisation und Durchführung von Kinder- sowie Jugendveranstaltungen oder anderen thematischen Projekten,
- Durchführung von Projekten zur Freizeitgestaltung an denen Kinder und Jugendliche mit eigenen Wünschen mitbestimmen und mitbestimmen können,
- Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen mit Eltern und Jugendlichen zum Ausbau bzw. zur Entwicklung einer jugendgemäßen Infrastruktur im Wohnumfeld sowie zur Prävention von Vandalismus und die
- Unterstützung beim Ankauf von Spiel-/ Arbeits- und Lerngeräten sowie Förderung von städtischen Einrichtungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Möchten Sie auch etwas Gutes tun?

Schauen Sie doch einfach auf unserer Homepage unter www.liks-ev.de, auf unserer Facebookseite unter www.facebook.com/Liks.ev.de vorbei oder besuchen Sie das

Familien- und Gründungsfest

am 20.08.16 von 10-16 Uhr

im Bürgerhaus „Reußischer Hof“ Hohenleuben

mit großem Kinder- und Babyflohmarkt, Tombola und Wettkampfspiel mit Gewinnen wie einem BBQ - Grillwagen & einem Kinder - Autobett.

Durch Kinderschminken, Hüpfburg, Torwandschießen, Dosenwerfen und einer Bastelecke kommt bestimmt keine Langeweile auf. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Außerdem erhalten die ersten 30 Erwachsenen FREIBIER !!

Wir würden uns freuen Sie persönlich begrüßen zu dürfen.

Stefanie Soch, Vorsitzende

Familien- und Gründungsfest



mit großem Kinder- und
Babyflohmarkt

am **20.08.16** von **10-16 Uhr**
im Bürgerhaus „Reußischer Hof“ Hohenleuben.

Hüpfburg,
Torwandschießen,
Dosenwerfen,
Kinderschminken, Bastelecke,

Tombola und Wettkampfspiel
mit Gewinnen wie einem
BBQ -Grillwagen & einem Kinder -Autobett.

FREIBIER

für die ersten 30
Erwachsenen

Für das leibliche
Wohl ist bestens gesorgt.

„Gemeinsam sind wir stark
für eine kinder- und jugendfreundliche Stadt!“



MÖBEL-SB-HALLE
MIT INTEGR. KÜCHENCENTER

Thüringer
Energie



Kindergarten besucht Museum Reichenfels

Das Museum Reichenfels lädt herzlich ein:

Der Freundeskreis Museum Reichenfels-Hohenleuben im Vogtländischen Altertumsforschenden Verein Hohenleuben e.V. lädt zur neuen Sonderausstellung

"Reußische Münzgeschichte"

ein. Die umfangreiche Ausstellung reußischer Münzen, ergänzt um Darstellungen zur reußischen Numismatik als spannendem Teilbereich der reußischen Historie, wird einen bisher im Museum Reichenfels-Hohenleuben noch nie in dieser Breite gewürdigten Bereich der reußischen Geschichte aufleuchten lassen. Die Präsentation eigener Sammlungsbestände konnte freundlicherweise durch Leihgaben von Vereinsmitgliedern und Förderern des Museums Reichenfels-Hohenleuben erweitert werden.



Die Bedeutung der Pilze zwischen Natur und Mensch

Zu diesem Thema hält Herr Hempel,
Pilzberater aus Langenwetzendorf,
am 18.08.2016 um 18.30 Uhr im Bürgerhaus
Reußischer Hof Hohenleuben einen Vortrag.

Interessierte sind vom Förderverein
Bürgerhaus Reußischer Hof Hohenleuben e.V.
herzlich eingeladen.

Vogtland Philharmonie
DIE OPEN-AIR-MUSIKNACHT mit HIGHLIGHTS AUS KLASSIK, FILM, ROCK & POP
in stilvoll beleuchteter Atmosphäre und rund 1.000 Sitzplätzen
Simone Ditt / Sopran, Adam Sanchez / Tenor
Tertia Botha, Tom Luca, Voc A Bella / Popgesang, David Marlow / Dirigent

20.08.2016 HOHENLEUBEN
19.30 Uhr BURGRUINE REICHENFELS
Weitere Infos folgen auf www.vogtland-philharmonie.de

Die Eröffnung der Ausstellung findet am Freitag, den 19. August 2016 um 19.00 Uhr statt und ist bis zum 30. November 2016 zu besichtigen.

Öffnungszeiten des Museums:

Dienstag bis Donnerstag	10.00 bis 16.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen und nach Vereinbarung	13.00 bis 17.00 Uhr
Tel.: 036622/7102	

Brigitte Rau, Museumsmitarbeiterin

Was ist aus diesem einstigen Schmuckstück geworden?

Bewegt man sich in Richtung Burgruine Reichenfels oder auch in Richtung Bahnhof Hohenleuben sieht man linkerhand einen leider seit einiger Zeit verwahrlosten Teich. Es ist der sogenannte "Schafteich" mit einer langen Historie.

In der Ortschronik der Stadt Hohenleuben von Friedrich Wilhelm Trebge ist zu lesen: "Schafteich, bei Reichenfels, gehörte zur Schäferei des Gutes, heute noch durch eine reiche Teichfauna ausgezeichnet."

Besucher des Museums fragen immer wieder danach. Noch vor einigen Jahren sah es um den Teich wunderbar naturschutzgerecht gepflegt aus, Bänke luden zum Verweilen ein und viele Familien machten dort Picknick. Das war einmal. Nun sieht man mit Bedauern, wie das Wasser im Teich sich zu einer muffelnden Brühe verändert hat. Am 16.06. ist auch noch ein mittlerweile zweiter Baum abgebrochen und gammelt im Wasser vor sich hin.



Wer ist für den Teich zuständig?

Ich würde den Besuchern von Reichenfels gern diese Frage beantworten.

Brigitte Rau
Museum Reichenfels

Jahreshauptversammlung 2016 des Vogtländischen Altertums- forschenden Vereins Hohenleuben e.V.

eingeschlossen den Freundeskreis Museum
Reichenfels-Hohenleuben im VAVH e.V.

Die Jahreshauptversammlung beginnt am **Samstag, dem 27. August 2016 um 9.00 Uhr** im Burghof Reichenfels.

Um 11.00 Uhr findet der Festvortrag statt.

Herr Dr. Thomas Frantzke, Leipzig, referiert zum Thema:
"Die Vollendung der Reformation unter Heinrich Posthumus."

Interessierte sind herzlich eingeladen.

Brigitte Rau
VAVH



**Am Sonntag, 11. September 2016,
08.30 Uhr das zweite Hähnewettkrähen**

Wir führen unser zweites Hähnewettkrähen am Lindenhof in Hohenleuben wieder am zweiten Sonntag im September durch. Der Wettkampf beginnt um 09.00 Uhr. 08.30 Uhr werden

die Züchter die Lose ziehen und erfahren dann, in welchem Käfig sie ihre Hähne einsetzen können.

Interessant wird dann, wenn ein Züchter mehrere Tiere einsetzt und wartet ab, von wem ist der Nachbar, hoffentlich ist es kein "Wohngebietshahn".

Beim Wettkampf erhält jeder Kampfrichter zwei Hähne und muss jeden Krähruf zählen.

Wir laden deshalb alle Besucher, die nicht daran teilnehmen, schon um 08.30 Uhr ein. Der Wettkampf wird in zweimal 30 Minuten mit einer Pause durchgeführt. Die ersten 3 Tiere erhalten einen Preis und für die teilnehmenden Züchter winkt eine Überraschung.

Der Eintritt ist frei. Für Speisen und Getränke sorgt wie immer unser bewährtes Gaststättenteam des Lindenhofes.

Startgebühr: 2,00 Euro

Anmeldung bis 30.08.16 bei Volker Bauerfeld Siedlung 12, 07958 Hohenleuben, E-Mail bauerfeld-vk@t-online.de

Der Rassegeflügelzuchtverein 1869 Hohenleuben e.V. lädt alle recht herzlich ein.



2. Hähnewettkrähen in Hohenleuben

am Sonntag den
11. September 2016

Beginn 08.30 Uhr



Teilnehmen dürfen alle Züchter
und Halter deren Tiere im
Veterinäramt angezeigt sind.

Anmeldung bis 30.08.16
an Volker Bauerfeld
Siedlung 12, 07958 Hohenleuben
E-Mail bauerfeld-vk@t-online.de

Startgebühr 2,00 €

Nachlese zum 40. Froschparkfest

Zum 40. Mal jährte sich das Froschparkfest in Hohenleuben. Zum traditionellen Lichterfest, welches den Abschluss der Aufbauarbeiten bedeutet, trafen sich Mitglieder, Helfer und Sponsoren, um Dankeschön zu sagen für die gute Vorbereitung des Festes. Ralf Roßram ging in seiner Rede auf die Geschichte des Festes ein. In den 1970er Jahren wollten die Hohenleubener Geflügelzüchter unter dem Motto der DDR „Schöner unsere Städte und Gemeinden - mach mit“ den Teich zu einer Freianlage für Wassergeflügel umgestalten, ein Initiator war Peter Kötsch als stellvertretender Bürgermeister. Geplant war auch eine Voliere für Ziergeflügel. Der Teich wurde durch die Geflügelzüchter geschlänmt. Durch Querelen mit der

Stadt gaben die Geflügelzüchter auf. 1975 ergriff Peter Kötsch erneut die Initiative, den Teich weiter zu gestalten. Es wurde das Ufer befestigt, Bäume gepflanzt, ein Blumenrondell gebaut und Ruhebänke aufgestellt, es entstand ein kleiner Park. Als alles fertig war, traf man sich am dritten Wochenende im Juli und feierte in der etwas ironisch „Froschpark“ genannten Anlage ein Dankeschön für die fleißigen Helfer. So entstand die Idee, dies jährlich zu wiederholen. Seit 1976 wird nun das beliebte Froschparkfest jedes Jahr am dritten Wochenende im Juli gefeiert.



Die Froschparkgesellschaft zum 40. Jubiläum

Am 15. Juli ging es los, DJ Eisi machte den musikalischen Auftakt, Die mobile Diskothek „Soundland“ spielte dann für Jung und Alt.

Der Samstag begann mit dem Essen aus der Gulaschkanone. Die Heimatgruppe Zeulenroda und eine Modenschau aus Leipzig waren Höhepunkte im Nachmittagsprogramm. Für die Unterhaltung der Kinder waren das Spielmobil des Freizeitentrums Zeulenroda und der Zauberkünstler Sven aus Zeulenroda zuständig. Höhepunkt am Abend war der Gaudiwettbewerb um den Froschkönig, diesmal als Paarwettbewerb ausgeschrieben. Acht Mannschaften stellten sich der anspruchsvollen Aufgaben. Aaron Hebenstreit und Vorjahressieger Max Schulze holten sich den Titel. Den Wettbewerb Bierrutsche gewann Rudolf Roßram.



Die Sieger des Froschkönigwettkampfes

Am Abend lud dann die Gruppe UNIVERSAL aus Gera zum Sommernachtsball ein, Kautschukakrobatin Nadine und die Poi-Gruppe „Light off he Night“ sorgten für zusätzliche Abwechslung.



„Lightvof the Night“

Den Abschluss bildete der musikalische Frühschoppen mit DJ Eisi mit abschließenden Mittagessen von der Fleischerei Hohenölsen.

Übrigens allen Unkenrufen zum Trotz werden wir nächstes Jahr auch das 41. Froschparkfest vorbereiten, sicher wird da auch das Schaustellergeschäft Hammerschmidt zum 40. Mal ihre Karusselle, Schieß- und Losbuden aufbauen.

Ein Dankeschön auch in diesem Jahr an die Stadt Hohenleuben, den zahlreichen Sponsoren und den vielen fleißigen Helfern, die zum guten Gelingen beitrugen.

Joachim Thiele
Pressewart

Nachruf

Kurz vor dem Froschparkfest verstarb unser Vereinsmitglied

Dieter Schwarz

im Alter von 59 Jahren. Sein Andenken werden wir in Ehren halten.

Vorstand und Mitglieder
der Froschparkgesellschaft 76 Hohenleuben

Gemeinde Kühdorf

Sprechzeiten

der ehrenamtlichen Bürgermeisterin
Frau Angelika Kühn-von Hintzenstern

nach Vereinbarung, Tel.: 036625 - 20351
oder der stellvertretenden Bürgermeisterin
Frau Gudrun Eder Tel: 036625 - 21276

An alle Steuerzahler der Gemeinde Kühdorf!

Am 15.08.2016 ist Zahlungstermin für Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer für Quartalszahler. **Bitte denken Sie daran**, die Steuern rechtzeitig unter Angabe

BIC: HELADEF1GER

IBAN: DE46 8305 0000 0000690287

Bankname: Sparkasse Gera-Greiz

einzuzahlen. Beachten Sie diese Änderung auch bei Ihren Daueraufträgen, die Sie bei Ihrer Bank in Auftrag gegeben haben.

Bei nicht rechtzeitiger Zahlung ist die Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf gehalten, Mahngebühren und Säumniszuschläge nach § 240 Abgabenordnung (AO) zu erheben.

Es besteht die Möglichkeit, am Abbuchungsverfahren teilzunehmen. Vordrucke sind in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf erhältlich.

Steueramt

Gemeinde Langenwetzendorf

Schalmeienkapelle Langenwetzendorf

**Silvesterball am 31.12.2016
im Kulturhaus Langenwetzendorf**

Beginn: 20.00 Uhr

Einlass: 19.00 Uhr

Eintritt: 10,00€

Für Getränke, kleine Snacks und gute Stimmung ist gesorgt!
Kartenvorbestellung unter: 036625/20014 oder 0160/8473048

Rohrnetzspülung Langenwetzendorf

Werte Kunden der Wasserversorgung, um eine ordnungsgemäße Versorgung mit Trinkwasser zu gewährleisten, macht sich die Reinigung des Rohrnetzes erforderlich. An den genannten Tagen ist deshalb in den betreffenden Straßenzügen mit Beeinträchtigungen der Trinkwasserversorgung zu rechnen (Trübungen, kurzzeitiges Abstellen).

Wir bitten Sie deshalb, sich für den Zeitraum von 07.00-16.00 Uhr des betreffenden Tages mit Trinkwasser zu bevorraten:

Mo. 15.08.16

Sommerbad
Flesima
Am Weberbrunnen
Genossenschaftsstraße
Wohngebiet „Gutsberg“
Jugendherberge
Parkstraße
Wolfen

Mi. 17.08.16

Greizer Straße
Hauptstraße
Neuer Weg
Gartenweg
Schulstraße
Platz der Freiheit
Mittelstraße
Hirschbacher Weg
Wolfen Nr. 18, 20 u. 23

Di. 16.08.16

Hohe Straße
Wolfen
Rosenhöhe
Leubastraße
Anger
Leitenberg
Butterberg
Krummer Weg
Siedelhofstraße
Naitschauer Weg
Feldweg
Greika-Gelände
WG „Am Gutsberg“

Do. 18.08.16

Wiesenstraße
Querstraße
Friedhofstraße
Hainsberger Weg
Angerberg
Brunnengasse
Mühlenstraße
Hohlweg
Zwieselweg

Wir danken für Ihr Verständnis.

Ihr Zweckverband Wasser/Abwasser Zeulenroda

Der Verein „Freiwillige Feuerwehr Langenwetzendorf e. V.“ informiert

War es die Ruhe vor dem Sturm? Ja genau zum Parkfestfreitag, am 08. Juli 2016, gegen 23.00 Uhr wurden die Kameraden Ihrer Freiwilligen Feuerwehr Langenwetzendorf zu einem Verkehrsunfall durch die Leitstelle Gera alarmiert.

Auf der Gemeindestraße, nach Ortsausgang Langenwetzendorf in Richtung Zoghaus kollidierte ein PKW Audi mit einem Baum. Die Kameraden sicherten die Einsatzstelle ab und haben die auslaufenden Betriebsstoffe (Kraftstoff, Öl usw.) gebunden sowie trennte die Batterie vom Kraftfahrzeug.



Ebenfalls wurde die Einsatzstelle durch unsere Wehr ausgeleuchtet, um die Arbeiten der Polizei zu erleichtern. Am

nächsten Tag, so gegen 01.10 Uhr, wurde dann die Einsatzstelle an die Polizei übergeben und die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt.

Wie wir sehen, trotz Urlaubszeit, sind die Floriansjünger der Gemeinde Langenwetzendorf für Sie da, um die uns gestellten Aufgaben zu erfüllen.

Aber jede(r) Floriansjünger benötigt auch mal eine Auszeit, Entspannung um abzuschalten oder einfach neue Kraft zu tanken. Naja aber auch der Urlaub geht vorbei und der Alltag hat uns wieder.

Einige Kameraden unserer Wehr treffen sich jeden Donnerstag zur Technik- und Fahrzeugpflege, bis dann Ende August wieder die theoretische und praktische Ausbildung unserer Kameradin und Kameraden beginnt. Bis zum nächsten Amtsblatt, allen einen schönen und erholsamen Urlaub!

Der Vorstand



Spieltermine Fußball

Hier sind unsere Spieltermine für August und September. Wir freuen uns auf Eure Unterstützung und hoffen natürlich auf zahlreiche Zuschauer!

12.08. Freitag	Alte Herren - Schleiz	18:00 Uhr
13.08. Samstag	Berga - D-Junioren	10:30 Uhr
	OTG Gera - 1. Männermannschaft	14:00 Uhr
14.08. Sonntag	E-Junioren - Auma	10:30 Uhr
	C-Junioren - Zeulenroda	10:30 Uhr
19.08. Freitag	Alte Herren - Mannichswalde	18:00 Uhr
20.08. Samstag	Braunichswalde - F-Junioren	09:00 Uhr
	Niederpöllnitz - E-Junioren	10:30 Uhr
	1. Männermannschaft - Gera-Pforten	15:00 Uhr
21.08. Sonntag	Niederpöllnitz - C-Junioren	09:00 Uhr
	D-Junioren - Eurotrink Gera III	10:30 Uhr
26.08. Freitag	Alte Herren - Lobenstein	18:00 Uhr
27.08. Samstag	F-Junioren - Wünschendorf	13:00 Uhr
	Berga - 1. Männermannschaft	15:00 Uhr
28.08. Sonntag	D-Junioren - Weida	10:30 Uhr
	Wünschendorf - D-Junioren	10:30 Uhr
	Hohndorf II - 2. Männermannschaft	15:00 Uhr
02.09. Freitag	Niederpöllnitz - F-Junioren	17:00 Uhr
03.09. Samstag	Eurotrink Gera - C-Junioren	10:30 Uhr
04.09. Sonntag	Berga - E-Junioren	10:30 Uhr
	D-Junioren - JFC Gera III	10:30 Uhr
09.09. Freitag	Alte Herren - Hohndorf	18:30 Uhr
10.09. Samstag	Gera-Westvororte - D-Junioren	10:30 Uhr
	F-Junioren - Zeulenroda	13:00 Uhr
	1. Männermannschaft - Wismut Gera II	15:00 Uhr
11.09. Sonntag	D-Junioren - Wismut Gera II	10:30 Uhr
	C-Junioren - Mohlsdorf	10:30 Uhr
	2. Männermannschaft - Cossengrün	14:00 Uhr
16.09. Freitag	Alte Herren - Werdau	18:00 Uhr
17.09. Samstag	F-Junioren - Berga	13:00 Uhr
	Auma - 1. Männermannschaft	15:00 Uhr
	Langenwolschendorf - 2. Männern.	15:00 Uhr
18.09. Sonntag	Niederpöllnitz - D-Junioren	10:30 Uhr
23.09. Freitag	Auma - F-Junioren	16:30 Uhr
	Pausa - Alte Herren	18:00 Uhr
24.09. Samstag	1. Männern. - Gera-Westvororte II	15:00 Uhr
25.09. Sonntag	Auma - E-Junioren	10:30 Uhr
	D-Junioren - Mohlsdorf	10:30 Uhr
	C-Junioren - Weida	10:30 Uhr
	2. Männern. - Hainberger SV	14:00 Uhr
30.09. Freitag	Greizer SV - Alte Herren	17:30 Uhr

Sportplatz Langenwetzendorf:

1. Männermannschaft, F-Junioren, C-Junioren und Alte Herren

Sportplatz Hohenleuben:

2. Männermannschaft, E-Junioren und D-Junioren

Ortsteil Lunzig

Bibliothek in Lunzig

Die nächsten Öffnungszeiten unserer Bibliothek sind am
Dienstag, d. 23.08. und 06.09.2016
jeweils von 16.30-18.00 Uhr

(Tage der Hausmüllabfuhr in Lunzig.)

Unsere Bücherei bietet einen großen Umfang an Romanen, Krimis, Nachschlagwerken und Reisebeschreibungen.

Sie befindet sich im Schloss in Lunzig in der 1. Etage. Wir freuen uns auf jeden neuen Leser.

Der Heimatverein Lunzig

Ortsteil Naitschau

Kleinfeld-Fußballturnier der SG Naitschau

Samstag, 3. September 2016

Sportplatz Naitschau, Anstoß: 14.00 Uhr

Kinder können sich in der Hüpfburg sportlich betätigen.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

SG Naitschau e.V.

Spendenlauf Zeulenroda 2016

Am 16. Juli gab es bereits die 5. Auflage des Spendenlaufs zugunsten krebskranker Kinder in Zeulenroda. Etliche Einwohner von Naitschau, teils Mitglieder der Sportgemeinschaft bzw. Traktor Naitschau, halfen mit ihrer Teilnahme, dass es erneut einen Teilnehmer- und Spendenrekord gab. Die Veranstalter hatten mit allen Organisatoren, Helfern und Sponsoren wieder eine breite Palette an Rad-, Lauf-, Walking- und Wanderstrecken angeboten. Start und Ziel war im Waldstadion Zeulenroda. Die Organisation, einschließlich der Streckenversorgung, verlief reibungslos. Und das Wetter spielte auch mit.

Um 8 Uhr starteten Simone Eitel und Regina Nöller zu einer 12-km-Wanderung, die von Mitgliedern der Wandergruppe Zeulenroda geführt wurde. Neben der sportlichen Betätigung gab es dabei auch interessante Informationen rund um die Wanderstrecke am Zeulenrodaer Meer.

Eine halbe Stunde danach war Olaf Stöckel auf die anspruchsvolle 55-km-Offroad-Bike-Strecke gestartet. Und 10:00 Uhr gingen Frank und Michel Eitel sowie Christoph Martinetz auf die ebenfalls anspruchsvolle 25-km-Laufrunde.



Michel Eitel und Christoph Martinetz nach 25 km auf der Zielgeraden. Im Hintergrund Harald Horlbeck, der als Helfer auch noch Zeit für einige Fotos fand.

Kurz danach dann der Start für den 10-km-Lauf. Hier waren Katrin Stöckel und Obse Wendler, Andre Geiler, Martin Jetschke, Otto Nöller und Mike Rose angetreten.

Im Ziel wurden die Aktiven vom Veranstalter und Moderator Uwe Hager wieder begrüßt und erhielten eine goldene Medaille mit dem Logo der Elterninitiative für krebskranke Kinder, die von den Kindern selbst in Handarbeit gebastelt wurden.



Otto Nöller trifft beim 10-km-Lauf die 12-km-Wanderer.

Durch die Startgelder der etwa 660 Teilnehmer kamen rund 18000 € an Spenden zusammen. Aber so ein Ergebnis ist auch nur durch die tolle Arbeit der Organisatoren und über 50 Helfer, darunter auch Harald Horlbeck, möglich.

Noch ein sportlicher Erfolg. 58 Familien hatten sich für den Wettbewerb „Sportlichste Familie“ angemeldet. Mit 62 absolvierten Kilometern belegte dabei Familie Eitel aus Naitschau den 3. Platz.

Und nach dem Spendenlauf ist vor dem Spendenlauf. Also - den 15. Juli 2017 schon mal vormerken!

SG Naitschau

Otto Nöller

(Bilder Verein)

Ortsteil Wildetaube

Öffnungszeiten des Bürgerbüros/Bücherei Wildetaube

Montag	14.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Das Bürgerbüro Wildetaube kann auch von den benachbarten Ortsteilen genutzt werden.

Sprechzeiten des Ortsteilbürgermeisters Herrn Thomas Löffler

Nach Vereinbarung über Telefon Bürgerbüro Wildetaube:
Tel.: 036625 20420 oder Mobil: 0157 72909791

Kindergartennachrichten

Neues aus dem Zwergenland

Sportfest für alle von 1-7 Jahren,

so trafen sich alle Kinder mit ihren Eltern zum Sportfest in und um unseren Garten. Ein lustiger und auch anstrengender Vormittag begann, mit vielen Herausforderungen, die alle mit Geschick und Kraft meisterten. Gestärkt mit Rostern und Getränken konnte es nach der Siegerehrung in den wohlverdienten Mittagsschlaf gehen.



Hurra, jetzt geht es in die Schule,

einen ganzen Zuckertütentag erlebten unsere Großen.

- Frühstück für uns ganz allein in der Kita
- mit Bus und eigenem Fahrer (Extraurauber Herr Andre Roßram) in die Korbflechterei von Kathrin Heinrich
- geführte Wanderung mit Frau Heinrich durch den Ölsengrund und erfolgreicher Suche nach leckeren Walderdbeeren
- gute Verköstigung an frischer Luft unter dem Vordach bei Regen, egal es hat geschmeckt
- jeder flechtet eine Fackel, eigens für sich nach eigenen Farbwünschen mit fachmännischer Anleitung und viel Geduld und Spaß
- Spiel und Spaß auf dem Korbmacherhof
- Rudern über den Teich bei herrlicher Sonne
- Zuckertütensuche dann im Wald bei der Waldherberge mit deftigem Abendbrot bei Familie Hendrich

Ein toller Abschiedstag nach so vielen schönen Erinnerungen aus den letzten Jahren.



Bis bald, wir freuen uns schon jetzt auf euren Besuch!

Kita "Tausendfüßler" Naitschau

Die Schulanfänger der Kita "Tausendfüßler" feierten ihr Zuckertütentfest

Voller Vorfreude starteten unsere Schulanfänger am Freitag, den 24.06.2016 ihre Schatzsuche, denn von unserem „Murmeltier“ gab es eine Flaschenpostnachricht und eine Schatzkarte mit auf den Weg. Diese führte uns nach Göttendorf und weiter in den Wald nach Langenwetzendorf. Unterwegs mussten wir verschiedene Aufgaben erfüllen, Rätsel erraten und natürlich Trinkpausen einlegen. Ziel unserer Schatzsuche war das Freizeitzentrum in Langenwetzendorf. Viele Überraschungen sollten noch auf uns warten, nicht zuletzt konnten wir unsere heiß ersehnten Zuckertüten in Empfang nehmen. Ein großes Dan-

keschön möchten wir allen Eltern sagen, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung des Zuckertütentfestes unterstützt haben. Eine ganz besondere Überraschung hatten die Schulanfänger und deren Eltern für unsere Kita vorbereitet: eine neue Bank aus Holz mit Namen der Kinder, die jetzt in unserem Kita-Gelände steht.

Allen Schulanfängern wünschen wir einen tollen Schulanfang und eine erfolgreiche Schulzeit.

Verena Alexnat und Anic Lorbeer
im Namen aller „Tausendfüßler“.



Alle Kinder und das Team der Kita „Tausendfüßler“ möchten sich herzlich bei Fam. Ronny Große bedanken, die uns um unser neues Spielhäuschen einen tollen Rollrasen gelegt haben. Nun macht es allen Kinder noch mehr Spaß, im und um das Häuschen herumzutollen.



Ein schöne Sommerzeit wünschen alle "Tausendfüßler".

Zuckertütentfest bei den "Wilden Tauben"



Die Sonne lachte von einem wolkenlosen blauen Himmel, am Freitag, den 24. Juni 2016, der Tag unseres Zuckertütentfestes.

Aufgeregt hüpfen unsere Schulanfänger schon am Morgen durch den Garten, welchen wir mit Wimpeln, Luftballons, Birken und einer Bühne schmückten.

Die Gäste begrüßten Nancy, Romy und Rico herzlich und alle nahmen auf den bereitgestellten Stühlen im Schatten Platz. Durch die anhaltende Hitze kürzten wir das Programm, sodass die

Überraschung - eine Kutsche brachte die Zuckertüten - die Schulanfänger erfreute.

Erfrischende Erdbeerbowle & Getränke, Eis von unserem Essensanbieter Herrn Heiko Smektalla, frische Melone, Erdbeerspieße, sowie Roster standen für Kinder, Eltern und Gäste bereit und wurden im Schatten dankbar verzehrt.

Vielen Dank an die helfenden Hände vor, während und nach dem Fest. Dankeschön an das Landhotel "Am Fuchsbach" für die Zuckertüten und das Eis

Nancy, Romy, Rico und das Team der Kita



5. Spendenlauf für krebskranke Kinder - Rund um das Zeulenrodaer Meer **am 16. Juli 2016**

Insgesamt 660 Sportler beim 5. Spendenlauf Zeulenroda und 18.000 Euro für die Elterninitiative für krebskranke Kinder Jena e.V.

Mit bereits fünfzig Kilometern in den Beinen aber sichtlich glücklich liefen die 14 Sportler der Königsdisziplin unter Jubel und Beifall gestern in das Waldstadion Zeulenroda ein. Wie jeder Teilnehmer des diesjährigen 5. Spendenlaufs empfangen auch sie beim Zieleinlauf eine Medaille: golden, von den Kindern in Jena selbst gebastelt, mit dem Schriftzug „Heldenhelfer“ und jede Medaille ein Unikat.

Bei bestem Sportwetter waren am Samstag insgesamt 660 Heldenhelfer aus ganz Deutschland auf insgesamt elf Strecken in den Sportarten Laufen, Wandern, Nordic-Walking und Radfahren unterwegs oder absolvierten freie Spendenrunden vor Ort im Waldstadion. Zwanglos und ohne Zeitdruck konnte jeder Teilnehmer seine sportlichen Grenzen ausloten und mit Freude am Sport etwas Gutes tun, denn alle Startgelder des Spendenlaufs kommen in voller Höhe der Elterninitiative für krebskranke Kinder Jena e.V. (EKK Jena e.V.) zu Gute.

Die achtmonatige Tochter von Luise Gündel war als jüngste Teilnehmerin mit ihrer Mutter auf der Wanderstrecke unterwegs und sorgte mit einer Still- und Wickelpause für eine ungewöhnliche aber willkommene Unterbrechung der Wandertour. Ältester Starter war der Zeulenrodaer Kurt Glöckner, Jahrgang 1939.

Generationsübergreifend die Freude am Sport zu fördern ist ein Hauptanliegen des Organisationsteams Uwe Hager und Jeannette Völker. Und so meldeten sich insgesamt 58 Familien für den Wettbewerb „Sportlichste Familie“. Diesen Titel konnte wie im vergangenen Jahr Familie Höfer aus Kirschkau mit 181 Gesamtkilometern für sich entscheiden. Gefolgt von Familie Ludwig/Hannig aus Triebes mit insgesamt 111 zurück gelegten Kilometern. Über Platz 3 in der Familienwertung freute sich Familie Eitel aus Naitschau mit 62 Kilometern.

Für den Wettbewerb „Sportlichstes Team“ gingen 41 Teams an den Start. Nach ihrer Zielankunft hatten die Teams Goldschmidt und JSV Auma I mit jeweils 190 Kilometern noch Gleichstand. Das anschließende Kopfan-Kopf-Rennen beim Spaßsprint im Waldstadion konnten die Aumaer letztlich für sich entscheiden. Damit ging der Titel „Sportlichstes Team“ an den Titelverteidiger von 2015: die Judoka des JSV Auma (M. Iselt, C. Jahn, M. Schmidt, F. Schumann). Das Team Goldschmidt (S. Goldschmidt, J. Orgis, L. Vogel, R. Wienhold), im vergangenen Jahr bereits Silberpokal-Gewinner, freute sich sehr über den 2. Platz. Den 3. Platz mit 175 Gesamtkilometern sicherte sich das Team Serimed I (M. Killer, D. Schlutter, O. Stöckel, R. Stöckigt).

Neben all den vielen sportlichen Highlights wurde mit Kinderschminken, Spielmobil, Streetsoccer und Ballonkunst auch ein buntes Rahmenprogramm geboten. „Mal ganz anders“ hieß das diesjährige Kinderkreativ-Projekt, bei dem zahlreiche Kinder begeistert zwei Schrottfahrzeuge mit ihren bunten Kunstwerken verschönerten. Weiterer Höhepunkt des Tages war der Vortrag von Jürgen Landmann, der in einem exklusiven Reisebericht erste Fotos und Eindrücke seiner kürzlich erfolgreichen Mount Everest Besteigung präsentierte. Der Langenwetzendorf ist der erste Thüringer auf dem höchsten Berg der Erde.

Ein besonderer Dank der Organisatoren geht an alle fleißigen Helfer im Waldstadion und auf den Strecken, die Stadt Zeulenroda-Triebes und den Bürgermeister Dieter Weinlich (parteilos), den Turn- und Sportverein Zeulenroda e.V. und das Deutsche Rote Kreuz. Zudem an die Feuerwehren Zeulenroda, Stelzendorf und Kirschkau, die für Sicherheit und Verpflegung auf den Touren sorgten sowie allen Sponsoren und Unterstützern, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beitrugen.

JETZT schon vormerken:
6. Spendenlauf am 15. Juli 2017
im Waldstadion Zeulenroda.

Mehr Informationen unter www.spendenlauf-zeulenroda.de

Allgemeines

Greizer Arbeitslosenselbsthilfe e.V.

Carolinenstr. 46 (Eingang Gotthold-Rothstr.), 07973 Greiz
Tel.: 03661/686166; Fax.: 03661/686263
E-Mail: asv-greiz@gmx.de

Die Greizer Arbeitslosenselbsthilfe e.V. bietet Arbeitslosen Hilfe und Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen und Prüfungen von Bescheiden.

Termine nach telefonischer Absprache.

Unser Büro ist Mo - Do von 9.00 Uhr -12.00 Uhr besetzt.

DBU-Tochter setzt Rundweg instand und renoviert Lehrpfad

Pöllwitzer Wald: Wanderer, Radfahrer und Reiter können Pfad nutzen - Kein motorisierter Verkehr

Pöllwitz. Der Wanderweg am Rande des Badeteichs in Pöllwitz ist in der Vergangenheit rege von der einheimischen Bevölkerung als Rundweg genutzt worden. Der ehemalige Reit- und Fahrweg der Reußen war in den vergangenen Jahren allerdings in einem sehr schlechten Zustand. „Schlaglöcher erschwerten die Nutzung, worauf uns Anwohner und Wanderer aufmerksam gemacht haben“, resümiert Revierleiter Robert Zimmermann-Safar vom Bundesforstbetrieb Thüringen Erzgebirge. Die gemeinnützige Tochter der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU), die DBU Naturerbe GmbH, als Eigentümerin hat sich der Sache gemeinsam mit dem Bundesforst angenommen und nun den Weg wieder instandgesetzt. Die Strecke ist für jeglichen motorisierten Verkehr - auch den forstlichen - gesperrt und damit ausschließlich Wander-, Rad- und Reitweg. Inzwischen können alle naturbegeisterten Besucher diesen schönen Waldweg wieder umfänglich nutzen.

Damit aber nicht genug: Der 1991 gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung Vogtländisches Oberland angelegte Naturlehrpfad wird wieder renoviert. „Er ist im Laufe der Zeit stark in Mitleidenschaft gezogen worden“, so Zimmermann-Safar. Die Informationstafeln aus Holz, die auf die Tier- und Pflanzenwelt hinweisen, werden in den nächsten Tagen von den Mitarbeitern des Bundesforstbetriebes vor Ort neu angebracht.

Die rund 1.900 Hektar große DBU-Naturerbefläche Pöllwitzer Wald ist eine von 47 Naturschutzflächen in Deutschland, die die DBU-Tochter als Treuhänderin seit 2008 als Teil des Nationalen Naturerbes vom Bund übernimmt. Auf den insgesamt 60.000 Hektar sollen offene Lebensräume mit seltenen Arten durch Pflege bewahrt, naturnahe Wälder ohne menschlichen Eingriff zu neuer Wildnis entwickelt, artenarme Forste in naturnahe Wälder überführt und Feuchtbiootope ökologisch aufgewertet und erhalten werden.

Kreisvolkshochschule Greiz

Start in das Herbstsemester 2016

Im August 2016 beginnt an der Kreisvolkshochschule Greiz das Herbstsemester 2016. Die VHS bietet nicht nur Kurse und Vorträge in den Bereichen **Berufliche Bildung, Kunst, Kultur, Gesellschaft, Politik, Umwelt, Sprachen und Gesundheit** an, sondern auch spezifische Kurse für Senioren sowie interessante **Bildungsreisen**.

Nähere Informationen zum kompletten Leistungsspektrum der KVHS entnehmen Sie bitte dem VHS-Programmheft für das Jahr 2016. Dieses liegt in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen des Landkreises, in den Filialen der Sparkassen und Banken sowie in den Geschäftsstellen der Krankenkassen und diversen Geschäften kostenlos aus. Bei Fragen zu den Kursen wenden Sie sich bitte direkt an die Mitarbeiter der Kreisvolkshochschule Greiz, Geschäftsstelle Greiz, Am Hainberg 1, Tel. 03661 / 62 80-0 oder Geschäftsstelle Zeulenroda, Dr.-Gebler-Platz 7, Tel. 036628 / 82215. Außerdem steht allen Internetnutzern die Homepage www.kvhs-greiz.de zur Verfügung. Rechtzeitige Anmeldung zu allen Kursen, Vorträgen und Bildungsreisen wird erbeten und ist auch per E-Mail an verwaltung@kvhs-greiz.de möglich.

Öffnungszeiten

Anmelde-/Öffnungszeiten Geschäftsstelle Greiz,
Tel. 03661 / 62 80-0

Montag: 09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 09.00 - 12.00 Uhr
Freitag: geschlossen

Anmelde-/Öffnungszeiten Geschäftsstelle Zeulenroda,
Tel. 036628 / 82215

Montag: 07.30 - 12.00 Uhr
Dienstag: 07.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch: 07.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 07.30 - 18.00 Uhr
Freitag: 07.30 - 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten während der Schulferien!

Vermietung unserer Gasträume für private Familienfeiern!

Pension „Zum alten Brunnen“ Langenwetzendorf.
Anfragen unter **Tel.: 036625/20812** oder
www.zum-alten-brunnen.de

Gaststätte „Zur Post“ Mehla

Fam. Drechsler, Mehlaer Hauptstr. 15, Tel. 036622/51476

Unser diesjähriges Grillfest
findet am 20. August ab 19 Uhr statt.

Bistro „Rihana“

Hauptstraße 69
07957 Langenwetzendorf
Tel. 03 66 25 - 24 97 79
Montag-Freitag 11⁰⁰-21⁰⁰ Uhr
Sa, Sonn-/Feiertage 15⁰⁰-21⁰⁰ Uhr

Pizza - Drehspeisegerichte
Schnitzelgerichte - Pasta - Salate

Online-Unterstützung für Flüchtlingsprojekte

Der Förderverein für regionale Entwicklung e.V. **will helfen und ermöglicht kostenlose Web-** **seitenerstellungen für Flüchtlingsprojekte!**

Der Förderverein für regionale Entwicklung e.V. möchte Hilfsprojekte für Flüchtlinge unterstützen und bietet dafür die kostenlose Erstellung von Webseiten an. Ermöglicht wird dies mit den von den Azubi-Projekten bereitgestellten Förderplätzen und einem eigenen Projektteam.

Die Initiative "Willkommen in Dallgow" nutzte bereits diese Unterstützung und ließ sich eine Internetseite erstellen: „Aufgrund der aktuellen Lage haben wir uns im Sommer zusammengesetzt, um uns in Dallgow-Döberitz (Brandenburg) für Flüchtlinge einzusetzen. In Windeseile wurde die Willkommensinitiative Dallgow "Willkommen in Dallgow" ins Leben gerufen. Natürlich mussten wir auch ins Netz, denn wir wollen allen Interessierten und Helfern zeigen, wo Hilfe dringend benötigt wird. Unsere Homepage www.willkommen-in-dallgow.de wurde dann innerhalb weniger Wochen und mit viel Unterstützung durch das Azubi-Projekt vom Förderverein für regionale Entwicklung e.V. mit uns gemeinsam erstellt. Bei Aufbau und Entwicklung der Internetseite wurden die Wünsche und Vorstellungen voll erfüllt. Gab es Nachfragen oder Änderungen, wurden diese ausgeführt. Zu jeder Zeit konnten wir jemanden für Nachfragen erreichen und wurden kompetent beraten,“ beschreibt Frau E. Fleisch die Zusammenarbeit.

Auch andere Initiativen haben von der kostenlosen Webseiten-erstellung für Flüchtlingsprojekte erfahren. So ließ sich auch der Freundeskreis Asyl Hofheim aus Bayern eine eigene Internetseite erstellen. Hier finden Helfer alle wichtigen Informationen zum Verein, zum Helfen und zum Spenden. Angeschaut werden kann die Seite unter www.freundeskreis-asyl-hofheim.de

Bereits seit über zehn Jahren werden vom Förderverein für regionale Entwicklung e.V. Internetseiten für Vereine und andere soziale Einrichtungen erstellt. „Eine moderne Homepage ist die einfachste und kostengünstigste Lösung, um sein Projekt zu präsentieren und wichtige Informationen darzustellen. Mit unserem Förderprogramm möchten wir Institutionen, welche Hilfsprojekte für Flüchtlinge organisieren, in Ihrer Arbeit unterstützen“, sagt Projektkoordinatorin Anja Schewpe.

„Dabei will der Förderverein sowohl seine Projektpartner mit qualitativ hochwertigen Webseiten unterstützen als auch den Auszubildenden die Möglichkeit geben, ihr erlerntes Wissen in der Praxis anzuwenden“, erklärt Frau Schewpe weiterhin. Die Projektpartner übernehmen lediglich die kostenreduzierten Gebühren für die Einrichtung der Internetadresse und die Bereitstellung des Speicherplatzes. „Für uns war es ein günstiges Angebot, um eine funktionierende Homepage zu erhalten - gleichzeitig sehen wir auch den Aspekt der Azubi-Ausbildung positiv“, so Frau Fleisch aus Dallgow.

Wenn Sie weitere wichtige Informationen zur Erstellung Ihrer neuen Webseite für Ihr Flüchtlingsprojekt haben möchten, erreichen Sie den Förderverein für regionale Entwicklung e.V. unter der Rufnummer 0331 550474 -71,-72 oder per E-Mail unter info@azubi-projekte.de. Viele weitere Beispielseiten können Sie sich unter www.azubi-projekte.de anschauen!

René **SPANNER** Thüringer Brennstoffgroßhandel

Heizöl • Diesel • Kohle • Containerdienst



Sommerpreise für

REKORD Brikett

Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2
07950 Zeulenroda-Triebes **036622 / 51869**

Familienbetrieb seit 1919
in vierter Generation



- Verarbeitung sämtlicher Natursteinarten für den Innen- und Außenbereich
- Fußbodenplatten
- Küchenarbeitsplatten
- Treppen - Bolzentreppen
- Waschtische für Bad und Küche
- Verkleidungen von Haussockeln
- Individuelle Grabmalgestaltung uvm.

Steinmetzmeister Rocco Tasch

Werkstatt & Büro
Paul-Scharf-Straße 32 b
07952 Pausa
www.steinmetz-tasch.de

Tel. 03 74 32/5 00 90
Fax: 03 74 32/5 00 91
Mobil: 01 72/7 91 04 37
e-Mail: steinmetz-tasch@t-online.de



Bestattungsservice Simone Löffler

Betreuung & Trauerreden
Behördenhilfe & Büroservice
07958 Hohenleuben, Dr.-Julius-Schmidt-Straße 3
Tel.: 03 66 22 - 82 64 40 / Fax: 03 66 22 - 82 64 41
Auf Wunsch sind Hausbesuche möglich.

Tourismusverband Vogtland mit neuem Gastgeberverzeichnis

Information für Vermieter
in Städten und Gemeinden
der Region

Gastgeber der Region bitte melden! Neues
Gastgeberverzeichnis Vogtland für 2017 in Vorbereitung.

Der Tourismusverband Vogtland e.V. bereitet die Herausgabe des neuen Gastgeberverzeichnisses für das Thüringer & Sächsische Vogtland für 2017 vor. Beherbergungsbetriebe der Region können ihre Leistungen für 1 Jahr bewerben. Zusätzlich zu einem Eintrag im gedruckten Gastgeberverzeichnis erscheinen die teilnehmenden Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen und Ferienhäuser auf der von Urlaubern stark genutzten Internetseite www.vogtland-tourismus.de. Hier informieren sich pro Monat mehr als 30.000 Interessierte über die Region Vogtland - und damit auch über die vogtländischen Gastgeber und Reiseangebote.

Das Gastgeberverzeichnis enthält weiterhin verschiedene buchbare Pauschalreiseangebote die nach Produktlinien „Natur spüren“, „Musik fühlen“ und „Familie leben“ gegliedert sind. Das Gastgeberverzeichnis wird im Oktober dieses Jahres erscheinen und auf rund 30 Messen deutschlandweit verteilt. Die Broschüre wird in den Touristinformationen des gesamten Reisegebietes, bei den Landkreisen Vogtlandkreis und Greiz, bei Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie zahlreichen Kultur- und Freizeiteinrichtungen ausgelegt. Schließlich werden jährlich etwa 6.000 Gastgeberverzeichnisse über den TVV-Online Shop an Interessierte verschickt.

Das Gastgeberverzeichnis wird in neuem ansprechendem Design in Zusammenarbeit mit der Agentur Ö Grafik als A4-Broschüre in einer Auflagenhöhe von 20.000 Stück hergestellt. Die Neuerung in diesem Jahr ist, dass dem Gastgeber ein Premiueintrag auf der Vogtland-App und der Interaktiven Karte unter www.vogtland-tourismus.de garantiert wird. Wenn Sie sich als Beherbergungsbetrieb im neuen Gastgeberverzeichnis 2017 präsentieren wollen, eine Anzeige schalten oder ein Pauschalreiseangebot anbieten möchten, melden Sie sich bitte bis spätestens 15. August beim Tourismusverband Vogtland e.V. unter Tel.: 03744 1888650 oder info@vogtland-tourismus.de

Kleinanzeigen



Fahrradanhänger,
Intertec Solo
blau/grau, für 1 Kind
zu verkaufen.
Preis n.V.
Tel.:
01743403272

Anzeigenschluss für die September-Ausgabe ist am Donnerstag, dem 25.08.2016

Tel. 036622/79056 ✉ druckerei@schwolow.eu

Bestattungsinstitut Zaumsegel

Flur Ständig 1a ▪ 07937 Zeulenroda-Triebes

Wir sind für Sie da, wann immer Sie unsere Hilfe benötigen.

ZU JEDER ZEIT ERREICHBAR

☎ 03 66 28 / 8 55 74

www.zaumsegel-bestattungen.de

RAU

STEINMETZ

NATURSTEIN

für Haus, Hof und Garten

Grabmale: Gestaltung und Nachschriften

Gartenmöbel und Restaurierungen,
Boden- und Wandverkleidungen, Tischplatten für
Küche, Bad, Treppen, Sockelverkleidungen

Steinmetzmeister Stefan Rau - Adolph-Herbst-Str. 11, Triebes
www.steinmetz-stefan-rau.de - Tel. 0160-94544237

ANTEA BESTATTUNGEN



03661 / 48 20 80



Ein offenes Ohr,
eine helfende Hand,
ein Zeichen des Vertrauens

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister



Friedhofstraße 19 | Greiz
www.antea-greiz.de

Bauernmuseum

Nitschareuth

Nitschareuth Nr. 13,
07957 Langenwetzendorf



Veranstaltungen:

So. 28.08., 08.00 - 12.00 Uhr

Workshop - Mähen mit der Sense Nur nach Anmeldung!

Sa. 03.09., 08.00 - 12.00 Uhr

Workshop - Sense dengeln (Nur nach Anmeldung!)

So. 11.09., 10.00 - 17.00 Uhr

Tag des offenen Denkmals

Sa. 15.10., abends-Johnny-Cash-Abend mit FIRE CASH

Sa. 22.10., 08.00 - 12.00 Uhr

Workshop - Sense dengeln (Nur nach Anmeldung!)

Fr. 02.12, 19.30 Uhr

IRISH CHRISTMAS mit JANNA Jetzt schon Plätze reserv. !

TEA-TIME - English am Nachmittag

montags und mittwochs von 16.30 - 17.30 Uhr,

Englisch-Stammtisch

jeden letzten Mittwoch im Monat 19.30 Uhr

Terminverschiebung möglich - bitte telefonisch nachfragen.

Kindergeburtstage

bevorzugt am Freitag - rechtzeitig anmelden!

Außerdem Familienfeiern, Firmen-Sommer-Feste,

Klassentreffen, Wanderer-Einkehr, Ritter-

essen ab 25 Personen, Weihnachtsfeiern,

Vereinbaren Sie schon jetzt einen Termin!

Telefon: 036625 - 20 504 oder Mobil: 0175 - 69 70 407

Wir sind immer dankbar für Hilfe im Kräutergarten und freuen uns über Spenden von Wollresten, Knöpfen oder ähnlichem für Bastelprojekte.

Peter und Cathi Richter

Glaserei - Tischlerei
HILBERT
Keinreinsdorf Nr. 68
07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
☎ 03 66 24 / 2 03 55 • Fax 2 00 54
www.glaserei-hilbert.de

Gottfried Schädlich Forstarbeiten & Holzwirtschaft

Baumfällung/Problembaumfällung

Baumpflege mit Hubsteiger

Holzeinschlag

Brennholz

Und vieles andere mehr! Rufen Sie mich einfach an!

Göttendorf 2a • 07957 Langenwetzendorf • Tel.: 0173 5235370
info@gottfried-schaedlich.de • www.gottfried-schaedlich.de

KNÜPFER

Baumarkt

Brikett zum Sommerpreis

Mischfutter für Hasen, Hühner und Tauben

Weizen	25 kg	6,50 €
---------------	--------------	---------------

Sand - Splitt - Kies

Hohenleuben 036622 / 78311
www.baumarkt-knuepfer.de

Eleganz aus Licht und Schatten

- Material-, Farb- und Ausrüstungsvarianten in unterschiedlichen Preisgruppen
- auch zertifizierte Lamellen für Bildschirmarbeitsplätze erhältlich
- viele attraktive Stoffe



Individuelle Beratung erhalten Sie exklusiv bei Ihrem Fachhändler.



SCHWOLOW

BÜROSYSTEME & DRUCKEREI
Bürotechnik - Büromöbel - Zubehör
07950 Zeulenroda-Triebes, Geraer Straße 1
Tel. 036622/79056 • Fax: 179057 • info@schwolow.eu

ZEULENRODAER HOLZ FACHHANDEL

Inhaber Jörg Neudeck e.K. • Binsicht 55 • 07937 Zeulenroda-Triebes • Tel. (03 66 28) 6 00 60 • www.holz-neudeck.de

Großer Sommer-Schluss-Verkauf

Sichern Sie sich 10% Rabatt auf alle Dichtzäune und Pflanzkästen aus unserem Lager!

Nur solange der Vorrat reicht.

**Werde jetzt Autobotschafter!
Auf alle Suzuki Neuwagen 15% Nachlass!**



**Autohaus
Jürgen Leistner**



**Triebeser Straße 15
07937 Zeulenroda-Triebes**

Tel.: 036628-971780

www.autohaus-leistner.de

**Agrargenossenschaft *Grüne Aue*
Daßlitz e.G.**

Werkstatt Naitschau Nr. 19b



- Fachbedarf für Haus, Hof und Garten, für die Tierhaltung und Weidezubehör
- Verkauf von Düngemittel
- Maschinen und Geräte für Forst und Garten
- Reparaturleistungen, Ersatzteilhandel und Reifenservice für Ihre Landtechnik
- Vertrieb von technischen Gasen aller Art

**Telefon: 036625/20208, Fax: 036625/31365
E-Mail: werkstattnaitschau@web.de**

Hohenleuben - Karl-Marx-Str. 1a

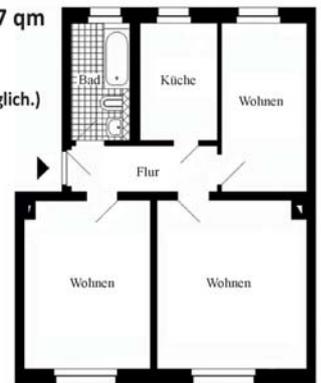
3-R-Wohnung, vollsaniert, ca. 59,17 qm
KM: 273,27 € + NK: 120,00 €
mit Keller und Dachbodenanteil
(Mietpreis reduzierende Eigenleistungen möglich.)
Garagenanmietung möglich!

Wohnungsgenossenschaft



Steinweg 15 Greiz
Tel.: (0 36 61) 4 28 12
www.glueck-auf-greiz.de

V: 122,08; Erdgas; Bj. 1961



Ihr zuverlässiger Vermieter wenn es um sanierten Wohnraum geht.

07980 Berga gegenüber Sparkasse/Netto-Markt **Bahnhofstr. 21**
Tel. 036 623 - 23 555 „Altes Postamt“

**Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt**

Strafrecht priv. Baurecht Erbrecht
Arbeitsrecht Ehe- und Familienrecht

RAINER HUPFER

Neuärgerniß Nr. 54a, 07957 Langenwetzendorf
Tel.: 03 66 25 / 2 03 26

Fax: 03 66 25 / 2 18 98

Rainer.Hupfer@t-online.de

**Motorgeräte
für Forst, Garten und
kommunalen Bereich**



**RAU
STEINMETZ**

**NATURSTEIN
für Haus, Hof und Garten**

Grabmale: Gestaltung und Nachschriften

Gartenmöbel und Restaurierungen,
Boden- und Wandverkleidungen, Tischplatten für
Küche, Bad, Treppen, Sockelverkleidungen

Steinmetzmeister Stefan Rau - Adolph-Herbst-Str. 11, Triebes
www.steinmetz-stefan-rau.de - Tel. 0160-94544237

Bestattungs-Institut



Holger Reinhold

Buche 2, Zeulenroda

036628 / 62966

Tag & Nacht

...dem Leben einen würdigen Abschluß geben
www.reinhold-bestattung.de



SIMPLY CLEVER

ŠKODA



GROSSE AUSWAHL! DIENST- U. JAHRESWAGEN.



Viel Auswahl!

Abbildung zeigt Sonderausstattung

Diverse Modelle - Große Preisvorteile und Sonderfinanzierung möglich!

ŠKODA Fabia Limousine 1,0 I,
55 kW (75 PS), rallygrünmetallic,
EZ 08/2015, 14.500 km, Ambition Aus-
führung inkl. Klima, Sitzheizung, Telefo-
nie, Aluräder, u.m.
UPE d. Herstellers: 17.490,-€

12.690,- €

ŠKODA Rapid Spaceback 1,2 I TSI,
66 kW (90 PS), quarzgrümetallic,
EZ 09/2015, 24.120 km, inkl. Climatronic,
Navigation, Telefonie, Metallic, u.m.

UPE d. Herstellers: 22.390,-€

13.790,- €

ŠKODA Citigo 1,0 I, 44 kW (60 PS),
blackmagicperleffekt, EZ 09/2015,
2.300 km, inkl. Komfort-Paket, Metallic,
Alu, Soundsystem, u.m.
UPE d. Herstellers: 12.489,-€

9.190,- €

ŠKODA Octavia Combi 1,4 I TSI,
110 kW (150 PS), blackmagicperleffekt,
EZ 10/2015, 20.510 km, inkl. Klimaauto-
matik, Navigation, Alu, Telefonie, u.m.
UPE d. Herstellers: 28.890,-€

19.990,- €

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 14,7-3,6;
außerorts: 7,8-2,5; kombiniert: 10,2-2,9; CO₂-Emission, kombiniert: 237-79 g/km
(gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).

**AUTOCENTER
RUBLER
ZEULENRODA - TRIEBES**

Autocenter Rubler GmbH

Weißendorfer Str. 1 und 3, 07937 Zeulenroda-Triebes
Tel.: 036628 699-44, Fax: 036628 699-66
skoda@autocenter-russler.eu

Ronny Große Landschaftsbau

Unsere Leistungen

- Bagger- und Meliorationsarbeiten
- Grünpflege
- Pflasterarbeiten
- Bau von Klärgruben
- Einbau von Schwimmbecken
- Gestaltung von Außenanlagen
- Zaunbau

Wellsdorf 3a
07957 Langenwetzendorf

Telefon: 03 66 25-2 16 74
Fax: 03 66 25-5 03 15
Handy: 01 60-8 51 22 41

Produktionsmitarbeiter (m/w)

in der Fenster- und Türenfertigung
im 2-Schicht-System
in Langenwetzendorf gesucht.

WERTBAU®

Mehr Licht zum Leben

j.halsema@wertbau.de
www.wertbau.de/Karriere

Kommen Sie in den LAREMO® Gewerdepark!

REIFENCENTER
Langenwetzendorf GmbH

- Reifen verschiedener Preisklassen
- Kompleträder/Felgen
- Sofortmontage
- Einlagerung und Konservierung von Kompleträdern
- Serviceleistungen für Flottenkunden
- Reifenreparatur
- Altreifenrücknahme

LAREMO-Shop

- Kinderspielzeuge
- Gartengeräte
- Farben, Lacke
- LKW/PKW-Spiegel und -gläser
- Elektrowerkzeuge
- Weidezaunbedarf
- Schrauben, Nägel, Stifte
- Teppichreinigungs-geräteverleih

Fahrzeug- und Ersatzteilservice

- Ersatzteile für alle Fahrzeugarten und Landtechnik
- Reparaturen / Service
- HU (TÜV, DEKRA, FSP) nach § 29
- EG-Kontrollgeräteprüfung nach § 57b
- AU und SP
- Bremsenprüfung

LAREMO GmbH, Hohe Straße 25, 07957 Langenwetzendorf
Tel. (036625) 55-0 Fax 55-111 info@laremo.de www.laremo.de

HolzZAUNparadies

S. Günther
Anger 13
07957 Langenwetzendorf
Tel.: (03 66 25) 2 21 82

- Vertrieb & Montage
- Holzbau / Holzschutz
- Verbindungsmaterial
- verzinkte Toranlagen
- laminat / Holzverkleidung
- Vordächer etc.

FNF

Fliesen & Naturstein Fiedler

Verkauf und Verlegung

www.fiedler-fliesen.de

OT Naitschau 132 • 07957 Langenwetzendorf

Tel. 03 66 25 / 5 25 10 • Fax 03 66 25 / 5 25 17

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00-18.00 Uhr • Sa. 9.00-12.00 Uhr